



KURZ VOR ANPFIFF

Gut gelaunt in die
Saison: Neuzugang
Vlad Kulesh kann auf
jeden Fall gut mit dem
Ball umgehen.

Foto: A. Käsler

Presenter of the match:



**MT MELSUNGEN
RHEIN-NECKAR LÖWEN**

#01

B|BRAUN

Fortschritt im Gesundheitswesen

www.bbraun.de/karriere



INHALT

05

3... 2... 1...
Auf geht's, liebe MT-Fans!

16

Gästeportrait
... über die Rhein-Neckar Löwen

10

Neue Regeln
Schieri-Chefin klärt auf.

30

**Das ungeplante
Doppelinterview**

26

Neuzugang
MT angelt sich schweizer Talent

36

Alle Klubs, alle Kader
Wer läuft für welche Farben auf?

44

European League
Starke Gegner, attraktive Ticketpreise

So schön wars im Melsunger Schlossgarten



Foto: A. Käslar

HAUPTSPONSOR

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

 **sera**

Glinicke



Kassel

CO-SPONSOREN | AUSRÜSTER

 **AKKUman.de**

 **Bitburger** *Bitte ein Bit*

 **ELU**
KURHAUSEN
FITNESS • WELLNESS • SPA

Creditreform 
KASSEL / FULDA

 **FINGER HAUS**
ALLES RICHTIG GEMACHT.

kassel airport 

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**


Party.Rent
atmosphere. with impact


Probonio

 **realution**
make it real

 **RHÖN
SPRÜDEL**
SEIT 1791

 **Städtische Werke
Aktiengesellschaft**

 **SKECHERS**

erima®

 *Kleinigkeit*

Herzlich willkommen zur 21. Saison der MT Melsungen in der höchsten deutschen Spielklasse - besser gesagt, in der stärksten Liga der Welt! Mit der beeindruckenden Leistung im vergangenen Wettkampfsjahr und Rang 3, der besten Platzierung in der Vereinsgeschichte, haben unsere Rotweißen ein neues Level erreicht. Auch die Tatsache, dass sich das Team trotz widrigster Bedingungen in allen drei Wettbewerben bis ins finale Stadium durchgekämpft hat, beeindruckte Fans und Beobachter gleichermaßen. Klar, jeder Sportler, jede Mannschaft, jeder Verein will sich weiterentwickeln. In welcher Folge, mit welchem Tempo das gelingt, lässt sich nicht vorhersagen, geschweige denn, in allen Details beeinflussen. Nichtsdestotrotz gilt es, ein Ziel ins Auge zu fassen, um allen Beteiligten eine Orientierung an die Hand zu geben. Für die nun beginnende Saison haben das Sportvorstand Michael Allendorf, Trainer und Mannschaft bereits kommuniziert: Der Mindestanspruch ist das Erreichen eines europäischen Wettbewerbs. Der Startschuss auf dem Weg dorthin fällt genau heute mit dem Kräftemessen mit den Rhein-Neckar Löwen.



Foto: A. Käsler

Die beiden heutigen Kontrahenten haben sich 10 Jahre lang heiße Duelle in Liga 2 geliefert, ehe sie in 2005 im Gleichschritt den Aufstieg ins Oberhaus schafften. Die MT damals noch unter dem Namen MSG Melsungen-Böddiger, die Löwen als SG Kronau-Östringen. Die schnellere Akklimatisierung in der neuen Klasse gelang indes den Kraichgauern. Sie stießen nur ein Jahr später erstmals ins DHB-Pokalfinale vor und in 2008 sogar in die Endrunde im Europapokal der Pokalsieger.

Alles Schnee von gestern. Genau wie die tollen Leistungen der MT in der vergangenen Saison. O-Ton Michael Allendorf: "Alles sehr schön, aber dafür können wir uns jetzt nichts mehr kaufen!" (s.a. Interview S. 30).

Fakt ist: Ausgerechnet zum Saisonstart ist die personelle Lage angespannt. Es liest sich, wie eine Fortsetzungsgeschichte aus der letzten Saison. Trainer Roberto Garcia Parrondo wird auf seiner Taktiktafel wieder einige ungewöhnliche Besetzungen skizzieren müssen. Nach wie vor fehlen ihm die langzeitverletzten Aaron Mensing, Amine Darmoul und Torwart Nebojsa Simic. Außerdem steht Neuzugang Reynir Thor Stefansson aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung. Hinter dem Einsatz von Alexandre Cavalcanti steht ein dickes Fragezeichen. Gleiches gilt für Spielmacher Erik Balenciaga, der die gesamte Vorbereitung nicht voll belastbar war. Also werden die Neulinge wie Olle Forsell Schefvert, Vlad Kulesh, Kristóf Palasics

Bisherige Vergleiche MT – RNL

40 HBL-Spiele:
11 Siege MT, 28 Siege RNL, 1 Remis
5 DHB-Spiele:
5 Siege Rhein-Neckar Löwen
Letzter Vergleich:
04.05.25, MT – RNL 25:22

und Laszlo Bartucz voll gefordert sein. Insofern wiederholt der Chefcoach im Namen seiner Mannschaft das, was er vor einigen Wochen schon bei der Teampräsentation im Melsunger Schlossgarten gesagt hat: "Wir brauchen die Unterstützung unserer Fans. Wir brauchen wieder diese tolle Atmosphäre in der Halle. Vor allem unsere neuen Spieler, auf denen viel Verantwortung lastet". Also, liebe Fans, auf geht's! – B.K.



Gesammelte Impressionen aus der Saisonvorbereitung



Foto: A. Käsler



Foto: A. Käsler



Alle Fotos obere Reihe: MT

Foto: A. Käsler



Kristóf Palasics



Bevor Kristof bei den Nordhessen zugesagt hat, erkundigte er sich unter anderen bei Agustin Casado. Der Spanier spielte in der Serie 2023/24 bei der MT und zuletzt mit ihm zusammen bei Benfica Lissabon „Er hat mir gesagt, dass ich es in Melsungen genießen soll“, verrät der 23-Jährige. Dass harte Arbeit auf ihn wartet, ist ihm aber bewusst. Dabei will er sich auch von seinem Landsmann Laszlo Bartucz einiges abschauen.

Foto: A. Käsler



Feel Good Leasing bei Glinicke.

Modelle entdecken. Clever leasen. Wohlfühlen.

Volkswagen T-Cross Life 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 5,5
(kombiniert); CO₂-Emissionen in g/km: 124
(kombiniert); CO₂-Klasse: D

Ausstattung:

LED-Scheinwerfer, Radio „Composition“,
Einparkhilfe, Klimaanlage, Verkehrszeichenerkennung u. v. m.

Leasingbeispiel für Privatkunden:

Sonderzahlung:	1.990,00 €
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Mtl. Rate:	139,00 €*
Gesamtbetrag:	5.326,00 €

Volkswagen Taigo Life 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 5,3
(kombiniert); CO₂-Emissionen in g/km: 120
(kombiniert); CO₂-Klasse: D

Ausstattung:

Radio „Composition“, LED-Scheinwerfer,
Einparkhilfe, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad in Leder u. v. m.

Leasingbeispiel für Privatkunden:

Sonderzahlung:	1.990,00 €
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Mtl. Rate:	149,00 €*
Gesamtbetrag:	5.566,00 €

Volkswagen Golf GTI 2,0 TSI OPF 195 kW (265 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,1
(kombiniert); CO₂-Emissionen in g/km: 161
(kombiniert); CO₂-Klasse: F

Ausstattung:

Einparkhilfe, Ablenkungs- und Müdigkeits-
erkennung, Rückfahrkamera „Rear View“,
Spurwechselassistent „Side Assist“, u. v. m.

Leasingbeispiel für Privatkunden:

Sonderzahlung:	1.990,00 €
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Mtl. Rate:	269,00 €*
Gesamtbetrag:	8.446,00 €

*Ein unverbindliches Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Die Berechnung basiert auf derzeit gültigen Konditionen. Für ein individuelles und verbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an Ihren Volkswagen Partner. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot richtet sich an Privatkunden. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Händlern. Alle Werte inkl. MwSt. Abbildung enthält Sonderausstattung. Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot nur solange der Vorrat reicht und bis zum 30.09.2025. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Kassel
Autohaus Glinicke GmbH
Königstor 68-72, 34119 Kassel
Telefon 0561 70099-0

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Hessenkassel
GmbH & Co. Vertriebs KG
Leipziger Str. 156, 34123 Kassel
Telefon 0561 5006-0

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Stöber & Schmidt
GmbH & Co. KG
Werrastr. 13, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 9584-0



Jutta Ehrmann (61) war zwischen 1990 und 2009 eine der besten Schiedsrichterinnen der Welt, piff unter anderem auch 103 Bundesliga-Spiele bei den Männern. Jetzt ist sie die Chefin aller deutschen Schiedsrichter im Deutschen Handballbund (DHB). Für SPORT BILD erklärt Ehrmann im Gespräch mit Sven Beckedahl die neuen Regeln, die der Weltverband (IHF) zur Saison 2025/26 eingeführt hat und die auch in der Daikin Handball-Bundesliga, zur Anwendung kommen.

Kopftreffer beim Torwart

Bei Kopftreffern, sowohl beim Siebenmeter als auch bei direkten Freiwürfen, wird die Rote Karte durch eine Zeitstrafe ersetzt.



Ehrmann: „Ja, es ist richtig, dass es hier eine erneute Anpassung im Regelwerk gibt. Wenn der Torhüter aus dem laufenden Spiel oder beim Siebenmeter auf den Kopf getroffen wird, wird dies mit einer Zwei-Minuten-Strafe sanktioniert. Gleiches gilt beim direkten Freiwurf – also nur am Ende der Halbzeit oder am Spielende –, wenn der Schütze einen Abwehrspieler auf den Kopf trifft.“

Der “Nullschritt”

Der Nullschritt ist nun auch aus dem eigenen Prellen heraus erlaubt. Das bedeutet, dass, wenn ein Spieler den Ball fängt, während seine Füße den Boden nicht berühren, das Aufsetzen eines Fußes oder beider Füße gleichzeitig nicht als Schritt gewertet wird.

Ehrmann: „Das Thema Schritte ist natürlich ein Dauerbrenner und wird bestimmt ein Dauerbrenner bleiben. Ziel dieser Regelanpassung ist es, Bewegungsabläufe der Angreifer in allen Situationen identisch zu bewerten.“

Wie viele dürfen auf dem offiziellen Spielberichtsbogen stehen?

Die erlaubte Spieleranzahl steigt von 14 auf 16 und die Anzahl der Offiziellen von vier auf fünf.

Ehrmann: „Bei internationalen Großevents wie der WM oder den Olympischen Spielen wurden bereits fünf Offizielle sowie 16 Spieler zugelassen. Dies wurde jetzt im Regelwerk manifestiert, und daher übernehmen

wir das in Deutschland jetzt für alle Ligen.“

Unsportliches Verhalten

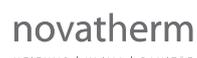
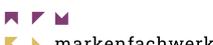
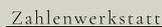
Ein Mannschaftsoffizieller, der außerhalb des Spielfelds steht und den Ball oder einen Spieler berührt, während er Anweisungen gibt, erhält eine Zeitstrafe.

Ehrmann: „Hier geht es lediglich darum, wenn ein Trainer – vor allem in engen Hallen – aus Versehen im Rahmen seines Coachings einen Spieler oder den Ball berührt, nicht mit einer Disqualifikation, sondern lediglich mit einer Zeitstrafe bestraft wird. Wenn ein Trainer jedoch bewusst ins Spiel eingreift, dann muss er natürlich konsequent bestraft werden. Diese Fälle sind aber zum Glück eine Ausnahme. Sollten sie trotzdem passieren, wird es mit einer Disqualifikation geahndet.“

Den original Artikel in BILD lesen Sie hier:



FÖRDERER





START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



ZAHLENWERKE VON "AHA" BIS "ACH JA"

Die **HANDBALLWOCHE** hat mal genauer über die Kader der 18 HBL Clubs und ihre insgesamt 342 Spieler geschaut, die in der Saison 2025/26 an den Start gehen. Dabei hat Europas größte Handball-Zeitschrift interessante Statistiken erstellt, die neben informativem auch einen unterhaltsamen Charakter ausweisen. Vom größten und kleinsten Spieler – in diesen Kategorien ist die MT dank Dainis und Erik jeweils führend – über verschiedene Torstatistiken bis hin zu den Durchschnittswerten der Clubs hinsichtlich Alter und Erfahrung reichen die Zahlenwerke. Der komplette Artikel ist in der Ausgabe vom 26. August nachzulesen.



Ältester
40 Jahre
Silvio Heinevetter
ThSV Eisenach



Jüngster
17 Jahre
Titus Lewe
FA Göppingen



Größter
2,15 m
Dainis Kristopans
MT Melsungen



Kleinster
1,68 m
Erik Balenciaga
MT Melsungen



Schwerster
135 kg
Dainis Kristopans
MT Melsungen



Leichtester
70 kg
Levin Unbehaun
HSV Hamburg



HBL-Spiele
647 Spiele
Silvio Heinevetter
ThSV Eisenach



HBL-Tore
2.338 Tore
Marcel Schiller
FA Göppingen



HBL-Feldtore
1.911 Tore
Kai Häfner
TVB Stuttgart



HBL-7M-Tore
1.131 Tore
Marcel Schiller
FA Göppingen



HBL-7M-Würfe
1.462 Würfe
Marcel Schiller
FA Göppingen



HBL-Zeitstrafen
400 Minuten
Hendrik Pekeler
THW Kiel



HBL-7M gehalten
371 gehalten
Silvio Heinevetter
ThSV Eisenach



Torschützenkönig
2-mal
Caspar Mortensen
HSV Hamburg



DHB-Ländersp.
204 Spiele
Silvio Heinevetter
ThSV Eisenach



DHB-Tore
403 Tore
Patrick Groetzki
RN Löwen



Ältester Trainer
53 Jahre
Aaron Ziercke
GWD Minden



Jüngster Trainer
31 Jahre
Jaron Siewert
Füchse Berlin



Trainer HBL-Sp.
1.105 Spiele
G.V. Sigurdsson
VfL Gummersbach



Trainer HBL-Tore
2.108 Tore
G.V. Sigurdsson
VfL Gummersbach



Trainer-Titel
3-mal Meister
Filip Jicha
THW Kiel

ALTER	Jahre	GRÖSSE	mm	GEWICHT	kg	ZUGÄNGE	#	ABGÄNGE	#	ERFAHRUNG	BL-Sp	
1	FA Göppingen	24,8	1 SG Flensburg-H.	195,3	1 VfL Gummersbach	92,7	1 MT Melsungen	8	1 TVB Stuttgart	9	1 SC Magdeburg	3.173
2	Bergischer HC 06	25,3	2 THW Kiel	194,5	2 ThSV Eisenach	93,4	2 TVB Stuttgart	7	HSG Wetzlar	9	2 THW Kiel	3.050
3	TSV Hannover-B.	25,4	3 Rhein-Neckar Löwen	193,9	3 SC Magdeburg	93,6	Rhein-Neckar Löwen	7	3 Rhein-Neckar Löwen	8	3 HC Erlangen	2.497
4	ThSV Eisenach	25,8	4 TBV Lemgo	193,9	4 HSG Wetzlar	93,7	HSG Wetzlar	7	4 ThSV Eisenach	7	4 SC DHfK Leipzig	2.441
5	HSV Hamburg	25,9	5 HC Erlangen	193,3	5 Füchse Berlin	93,9	ThSV Eisenach	7	SC DHfK Leipzig	7	5 TVB Stuttgart	2.238
6	SC DHfK Leipzig	26,1	6 MT Melsungen	193,1	6 SC DHfK Leipzig	94,3	6 SC DHfK Leipzig	6	6 MT Melsungen	6	6 SG Flensburg-H.	2.064
7	HC Erlangen	26,2	7 GWD Minden	193,0	7 HSV Hamburg	94,4	SG Flensburg-H.	6	SG Flensburg-H.	6	7 TBV Lemgo	1.993
8	Rhein-Neckar Löwen	26,4	8 TVB Stuttgart	192,4	8 TSV Hannover-B.	94,5	8 GWD Minden	5	GWD Minden	6	8 TSV Hannover-B.	1.983
9	TBV Lemgo	26,5	9 Bergischer HC 06	192,1	9 FA Göppingen	94,9	HSV Hamburg	5	HSV Hamburg	6	9 VfL Gummersbach	1.909
10	HSG Wetzlar	26,6	10 HSG Wetzlar	191,2	10 Rhein-Neckar Löwen	95,4	10 TBV Lemgo	4	TSV Hannover-B.	6	10 MT Melsungen	1.907
11	GWD Minden	26,7	11 FA Göppingen	190,9	11 TBV Lemgo	95,4	TSV Hannover-B.	4	11 TBV Lemgo	5	11 Rhein-Neckar Löwen	1.877
12	MT Melsungen	27,1	12 VfL Gummersbach	190,8	12 Bergischer HC 06	96,6	12 SC Magdeburg	3	Füchse Berlin	5	12 Füchse Berlin	1.832
13	TVB Stuttgart	27,1	12 HSV Hamburg	190,8	13 HC Erlangen	96,6	THW Kiel	3	13 THW Kiel	4	13 HSG Wetzlar	1.773
14	VfL Gummersbach	27,3	14 ThSV Eisenach	190,6	14 GWD Minden	96,7	HC Erlangen	3	HC Erlangen	4	14 ThSV Eisenach	1.764
15	Füchse Berlin	27,5	15 SC DHfK Leipzig	190,5	15 THW Kiel	96,8	Füchse Berlin	3	FA Göppingen	4	15 FA Göppingen	1.722
16	THW Kiel	28,2	16 SC Magdeburg	190,4	16 MT Melsungen	96,9	FA Göppingen	3	VfL Gummersbach	4	16 GWD Minden	1.394
17	SG Flensburg-H.	28,6	17 TSV Hannover-B.	190,1	17 SG Flensburg-H.	98,6	17 VfL Gummersbach	2	17 SC Magdeburg	3	16 Bergischer HC 06	1.152
18	SC Magdeburg	30,4	18 Füchse Berlin	189,3	18 TVB Stuttgart	98,9	Bergischer HC 06	2	Bergischer HC 06	3	18 HSV Hamburg	885

TEAMS UND ANSTEHENDE SPIELE



DAIKIN
HBL

DAIKIN Handball-Bundesliga – Die Teams der Saison 2025/26 in alphabetischer Reihenfolge

PL	MANNSCHAFT	SP	PKT	S	U	N	T	GT	DIFF	ERG
	Bergischer HC	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	FRISCH AUF! Göppingen	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	Füchse Berlin	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	GWD Minden	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	Handball Sport Verein Hamburg	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	HC Erlangen	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	HSG Wetzlar	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	MT Melsungen	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	Rhein-Neckar Löwen	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	SC DHfK Leipzig	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	SC Magdeburg	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	SG Flensburg-Handewitt	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	TBV Lemgo Lippe	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	ThSV Eisenach	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	THW Kiel	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	TSV Hannover-Burgdorf	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	TVB Stuttgart	0	00:00	0	0	0	0	0	0	
	VfL Gummersbach	0	00:00	0	0	0	0	0	0	

PL (Platz); SP (Anz. der Spiele); PKT (Pluspunkte); -PKT (Minuspunkte); S (Siege); U (Unentschieden); N (Niederlagen); T (erzielte Tore); GT (kassierte Gegentore); DIFF (Tordifferenz); ERG (Ergebnisse letzte 5 Spiele: S= Sieg, U= Remis, N= Niederlage). **Quelle:** Daikin-HBL.de

DAIKIN Handball-Bundesliga – Spiele vom 27.08. bis 04.09.2025

TAG	DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST	SPIELORT
MI	27.08.2025	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	VfL Gummersbach	ZAG Arena Hannover
DO	28.08.2025	19:00 Uhr	HC Erlangen	THW Kiel	PSD Bank Nürnberg
FR	29.08.2025	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach-Halle Kassel
FR	29.08.2025	20:00 Uhr	TBV Lemgo Lippe	SC Magdeburg	Phoenix Contact A. Lemgo
SA	30.08.2025	16:00 Uhr	ThSV Eisenach	SC DHfK Leipzig	Werner-Assmann H. Eisen.
SA	30.08.2025	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	SG Flensburg-Handewitt	Buderus Arena Wetzlar
SO	31.08.2025	15:00 Uhr	Füchse Berlin	Bergischer HC	Max-Schmeling-Halle Berlin
SO	31.08.2025	16:30 Uhr	GWD Minden	FRISCH AUF! Göppingen	Kreissporthalle Lübbecke
SO	31.08.2025	16:30 Uhr	TVB Stuttgart	Handball Sport Verein Hamburg	Porsche-Arena Stuttgart
MI	03.09.2025	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	GWD Minden	SAP Arena Mannheim
MI	03.09.2025	19:00 Uhr	THW Kiel	HSG Wetzlar	Wunderino-Arena Kiel
MI	03.09.2025	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Füchse Berlin	EWS Arena Göppingen
MI	03.09.2025	19:00 Uhr	Bergischer HC	HC Erlangen	Uni-Halle Wuppertal
MI	03.09.2025	20:00 Uhr	SC Magdeburg	ThSV Eisenach	GETEC Arena Magdeburg
MI	03.09.2025	20:00 Uhr	Handball Sport Verein Hamburg	TSV Hannover-Burgdorf	Sporthalle Hamburg
DO	04.09.2025	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe-Arena G'bach
DO	04.09.2025	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	TBV Lemgo Lippe	Quarterback Im. A. Leipz.
DO	04.09.2025	20:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TVB Stuttgart	GP JOULE Arena Flensburg

FÖRDERER

PARTNER



Rhein-Neckar Löwen • Saison 2025/2026

Hinten, v.l.: Mannschaftsarzt Dr. Holger Bergdolt, Sportpsychologin Katharina Söhnlein, Mannschaftsarzt Dr. Stephan Maibaum, Steven Plucnar, Sebastian Heymann, Edwin Aspenbäck, Halil Jaganjac, Lukas Sandell, Robert Timmermeister, Sportlicher Leiter Uwe Gensheimer, Mannschaftsbetreuer Stefan Hossfeld. **Hinten, v.l.:** Physiotherapeut Sascha Pander, Physiotherapeut Thilo Maier, Athletiktrainer Florian Schulz, Mathias Larson, Haukur Thrastarson, Dani Baijens, Jannik Kohlbacher, Cheftrainer Maik Machulla, Co-Trainer Michel Abt, Torwartrainer Patrick Jahnke.

Vorn, v.l.: Gino Steenaerts, Patrick Groetzki, Mike Jensen, David Späth, Tim Nothdurft, David Móré.

3 Fotos: RNL

Als Mitte Juni die ersten Infos zum Spielplan der neuen Saison durchsickerten, freuten sich nicht wenige Nordhessen auf ein baldiges Wiedersehen mit ihren ehemaligen Publikumslieblingen Mikael Appelgren und Ivan Martinovic. Beide standen in Diensten der Rhein-Neckar Löwen, Auftaktgegner der MT Melsungen sofort am ersten Spieltag. Immerhin hatten beide dort noch laufende Verträge bis Mitte 2026.

Doch nur wenige Tage später kamen im Umfeld der Löwen zumindest in Sachen Martinovic die ersten Zweifel auf, als die Verpflichtung von Hamburgs Rückraum-Rechten Jacob Lassen zum Sommer 2026 bekannt wurde. Das hieß nämlich nichts anderes, als dass bereits vorzeitig auf seiner Position ein potentieller Nachfolger präsentiert wurde. Und bereits im Februar hatte Edwin Aspenbäck (TTH Holstebro, Dänemark) für den rechten Rückraum bei den Mannheimern unterschrieben. Eine Verlängerung des Kroaten über 2026 hinaus rückte damit frühzeitig in weite Ferne. Mehr noch: Im praktisch gleichen Atemzug wurde medial geflüstert, dass One Veszprem an

Martinovic interessiert sei. Moment, Veszprem, da war doch was. Richtig! Im vergangenen Dezember waren schon einmal Gerüchte aufgetaucht, genau jene Ungarn seien an Torhüter Mikael Appelgren interessiert. Das verlief sich dann aber wieder im Sande, bis es im Mai die nächsten Andeutungen gab, der Schwede könne möglicherweise vorzeitig wechseln. Nun aber zum THW Kiel. Die Norddeutschen dementierten flugs. Anschließend darauf angesprochen, ob er die nächste, also die gerade beginnende, Saison noch bei den Löwen sei, beantwortete der Ex-Melsunger eindeutig: "Genau, ich habe ja noch ein Jahr Vertrag".

Worte, die nur zwei Monate später wie Seifenblasen zerplatzten. Als erneut Ungarn-Pläne auf den Tisch kamen, die Appelgren konkret beinhalteten. Genauer: Der Top-Club One Veszprem sah Bedarf auf der Torhüterposition, um seinen geplanten Großangriff auf die europäische Vereinskrone, den Titel in der Champions League, wirklich starten zu können. Im Gegenzug sollte Mike Jensen (u. a. Ex-Magdeburg) abgegeben werden.

Man munkelte, für 150.000 € könne Appelgren aus seinem bis Mitte 2026 laufenden Kontrakt herausgekauft werden. Ein echter Schlag vor allem für die Löwen-Fans. Denn der

Schwede stand zehn Jahre im Tor der Badener und war maßgeblich beteiligt an den beiden Meisterschaften 2016 und 2017. Fassungslosigkeit in den Sozialen Medien, aber auch die Einsicht, dass man der Vereinsikone eine solche Chance zum Karriereende nicht verwehren dürfe. Am 11. Juli gaben die Rhein-Neckar Löwen den „Tausch“ der Torhüter schließlich offiziell bekannt: Appelgren nach Veszprem, Jensen nach Mannheim.

Aber zurück zu Ivan Martinovic. Denn mit dem Interesse am Mann im Tor hinten war in Ungarn direkt das Interesse am Mann für die Tore vorn verknüpft. Der hatte zwar keine festgeschriebene Ausstiegssumme im Vertrag, war aber trotz seiner unbestreitbar vielen (und wichtigen) Treffer für die Löwen mit Blick auf seine Verletzungsphasen und recht häufigen Ausfälle nicht unverhandelbar. Und so dauerte es gerade einmal vier Tage, bis der nächste Abgang öffentlich gemacht wurde: Martinovic folgt Appelgren (für eine mutmaßlich hohe sechsstelligen Ablösesumme) nach Ungarn. Womit auch feststand, dass es zum Saisonstart keine Rückkehr eines Ex-Melsungers in die Rothenbach-Halle geben wird.

Dass auch der Martinovic-Wechsel intern bereits längst als abgeschlossen gegolten hatte, wurde an der in der gleichen Presse-Info bekanntgegebenen Verpflichtung des vielfachen schwedischen Nationalspielers Lukas Sandell deutlich. Der füllt die Martinovic-Lücke zwar hochkarätig für ein Jahr, zieht dann aber bereits weiter nach Szeged. Keine Ruhepause also für Uwe Gensheimer, der als Sportlicher Leiter an einer neuen, schlagkräftigen Löwen-Meute bastelt, die in nicht allzu ferner Zukunft wieder in der deutschen Spitze mitmischen soll.



**Neuer Halbrechter:
Edwin
Aspenbäck**



**Neuer Trainer:
Maik
Machulla**

Was der ehemalige National-Linksaußen mit Kapitänsmantel seit seinem Wechsel vom Feld in die Funktionsriege nun bereits mitgemacht hat, ist enorm. Allein die Wirren um das Duo Appelgren/Martinovic kosteten ihn sicher nicht wenige Nerven. Dass davor auch noch der Abgang von Spielmacher Juri Knorr verkraftet und möglichst aufgefangen werden musste, dazu der Wechsel von Abwehrchef Olle Forsell Schefvert Sorgenfalten auf die Stirn zeichnete

und das nach dieser Saison bevorstehende Karriereende von Urgestein Patrick Groetzki zu verkraften sein wird, sind weitere Baustellen, deren Auswirkungen auf die aktuelle Stärke der Löwen abgewartet werden müssen. Aber durch die Personalie Schefvert bekommen die nach Nordhessen mitreisenden gelb-blauen Fans nun zumindest das, was den Melsungern entgeht: Das Wiedertreffen beliebter (ehemaliger) Weggefährten. – WMK

Kurzportrait Rhein-Neckar Löwen

Verein

Clubname	Rhein-Neckar Löwen
Gegründet	2002 als Spielgemeinschaft SG Kronau/Östringen
Vereinsfarben	gelb-blau
Halle	SAP Arena Mannheim, 13.200 Plätze
Gesch.führer	Holger Bachert
Homepage	www.rhein-neckar-loewen.de

Größte Erfolge:

Deutscher Meister 2016, 2017
 DHB-Pokal-Sieger 2018, 2023
 DHB-Supercup-Sieger 2016, 2017, 2018
 EHF-Europa-Pokal-Sieger 2013
 EHF-Champions-League -Halbfinalist 2009, 2011
 EHF Europapokal der Pokalsieger Finalist 2008
 Finalist DHB-Pokal 2006, 2007, 2010
 Aufstieg in die 1. Bundesliga 2003, 2005



Trainer

Roberto Garcia Parrondo (45)

Athletiktrainer

Jonas Schmidt

Teammanager

Matthias Horn

Physiotherapeuten

 Jule Schröder-
Junghans
Niklas Kern

Teamärzte

 Dr. Marco Spielmann
Dr. Mark Jungermann
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel

Co-Trainer

Isaías Guardiola, Finn Lemke

Torwarttrainer

Carsten Lichtlein

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	2	Rubén Marchán	KM	20.09.94	204	ESP	23	
	4	Nikolaj Enderleit	RR	21.06.97	197	DEN	0	
	6	Erik Balenciaga	RM	10.05.93	168	ESP	0	
	7	David Mandic	LA	14.09.97	187	CRO	61	
	8	Adrian Sipos	KM	08.03.90	198	HUN	94	
	10	Dainis Krištopans	RR	27.09.90	215	LAT	77	
	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.98	174	GER	0	
	13	Leon Stehl	RA	29.08.06	185	GER	0	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	42	
	18	Florian Drosten	LA	18.06.04	187	GER	0	
	19	Reynir Thor Stefánsson	RM	04.08.05	192	ISL	1	
	20	Uladzislau Kulesh	RL	28.05.96	206	BLR	92	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	100	
	23	Marti Soler	LA	28.04.03	195	ESP	0	
	24	Alexandre Cavalcanti	RL	27.12.96	201	POR	90	
	25	Olle Forsell Schefvert	RL	13.08.93	196	SWE	13	
	32	Kristóf Palasics	TW	19.04.02	199	HUN	./.	
	33	Aaron Mensing	RL	11.11.97	201	GER/DEN	24	
	53	Bruno Eickhoff	KM	30.12.03	200	GER	0	
	61	Laszlo Bartucz	TW	05.11.91	194	HUN	44	
	71	Mohamed Amine Darmoul	RM	04.02.98	183	TUN	51	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	74	

Trainer
Maik Machulla

Athletiktrainer
Florian Schulz

Teambetreuer
Stefan Hossfeld

Physiotherapeuten
Sascha Pander
Thilo Maier

Teamärzte
Dr. Holger Bergdolt
Dr. Stephan Maibaum

Co-Trainer
Michel Abt

Torwarttrainer
Patrick Jahnke

Sportpsychologin
Katharina Söhnlein

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	4	Mathias Larson	RM	09.03.01	187	DEN	/	
	7	Robert Timmermeister	RL	09.04.03	202	GER	/	
	8	Tim Nothdurft	LA	11.07.97	195	GER	2	
	9	Steven Plucnar	KM	22.10.00	200	DEN	/	
	11	Lukas Sandell	RR	03.02.97	191	SWE	72	
	13	Sebastian Heymann	RL	01.03.98	198	GER	46	
	14	Gino Steenaerts	RA	05.05.05	184	SUI	17	
	15	David Móre	LA	13.06.04	185	GER	/	
	20	Mike Jensen	TW	26.02.95	207	DEN		
	24	Patrick Groetzki	RA	04.07.89	189	GER	173	
	25	Haukur Prastarson	RM	14.04.01	192	ISL	44	
	29	David Späth	TW	29.04.02	202	GER	38	
	45	Halil Jaganjac	RL	22.06.98	200	CRO	32	
	77	Dani Bajjens	RL	05.05.98	182	NED	94	
	78	Edwin Aspenbäck	RR	08.07.00	196	SWE	10	
	80	Jannik Kohlbacher	KM	19.07.95	193	GER	123	

Schiedsrichter	Jahrg.	SR seit	DHB-Sp.	IHF/EHF
Marcus Hurst (Berlin)	1986	2003	> 370	. / .
Mirko Krag (Frankfurt)	1987	2003	> 370	. / .



DHB-Spielaufsicht

N.N.

Zeitnehmer / Sekretärin

Peter Riechmann / Simone Kothe

SAISON 25/26 – ALLE TERMINE, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZU

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
FR	29.08.25	19:00	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DO	04.09.25	19:00	VfL Gummersbach	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Schwalbe Arena G'bach	4.132
SO	07.09.25	16:30	ThSV Eisenach	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Werner-Assmann Halle	3.140
FR	12.09.25	20:00	MT Melsungen	HC Erlangen	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	21.09.25	15:00	Füchse Berlin	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Max-Schmeling-Halle B.	9.000
FR	26.09.25	20:00	MT Melsungen	HSV Hamburg	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	05.10.25	18:00	TVB Stuttgart	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Porsche-Arena Stuttgart	6.211
FR	10.10.25	19:00	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DI	14.10.25	00:00	MT Melsungen (GER)	Lisboa e Benfica (POR)	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SA	18.10.25	20:00	THW Kiel	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Wunderino-Arena Kiel	10.285
DI	21.10.25	00:00	Qualifikant Gruppe E	MT Melsungen (GER)	00:00 (00:00)	tbd	0.000
SA	25.10.25	20:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	05./06.11.25		DHB-Pokal (3. Runde)	Als DHB-Vize-Pokalsieger steigt die MT erst im Achtelfinale ein			
tbd	tbd	00:00	GWD Minden	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Kreissporthalle Lübbecke	3.030
DI	11.11.25	00:00	FTC-Green Collect (HUN)	MT Melsungen (GER)	00:00 (00:00)	tbd	0.000
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DI	18.11.25	00:00	MT Melsungen (GER)	FTC-Green Collect (HUN)	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DI	25.11.25	00:00	Lisboa e Benfica (POR)	MT Melsungen (GER)	00:00 (00:00)	tbd	0.000
tbd	tbd	00:00	FA Göppingen	MT Melsungen	00:00 (00:00)	EWS Arena Göppingen	5.600
DI	18.11.25	00:00	MT Melsungen (GER)	Qualifikant Gruppe E	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	HSG Wetzlar	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500





Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
tbd	tbd	00:00	SC Magdeburg	MT Melsungen	00:00 (00:00)	GETEC Arena Magdeburg	6.600
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	Bergischer HC	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	17./18.12.25		DHB-Pokal (4. Runde)	Viertelfinale (Teilnahme bei entsprechender Qualifikation)			
tbd	tbd	00:00	HC Erlangen	MT Melsungen	00:00 (00:00)	PSD Bank Nürnberg Arena	8.500
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	TVB Stuttgart	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	Bergischer HC	MT Melsungen	00:00 (00:00)	tbd	0.000
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	HSV Hamburg	MT Melsungen	00:00 (00:00)	tbd	0.000
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	SC Magdeburg	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	HSG Wetzlar	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Buderus Arena Wetzlar	0.000
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	VfL Gummersbach	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	THW Kiel	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Phoenix Contact A. Lemgo	5.000
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	GWD Minden	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SA	18.04.25		DHB-Pokal (5. Runde)	Final Four (Teilnahme bei entsprechender Qualifikation), Lanxess A.			19.000
SO	19.04.25		DHB-Pokal (6. Runde)	Final Four (Teilnahme bei entsprechender Qualifikation), Lanxess A.			19.000
tbd	tbd	00:00	SG Flensburg-Handew.	MT Melsungen	00:00 (00:00)	GP JOULE Arena Flensb.	6.300
tbd	tbd	00:00	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	00:00 (00:00)	SAP Arena Mannheim	13.200
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	ThSV Eisenach	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Quarterback Im. A. Leipzig	6.327
tbd	tbd	00:00	MT Melsungen	Füchse Berlin	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
tbd	tbd	00:00	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	00:00 (00:00)	ZAG Arena Hannover	9.000

Traditioneller Vorbereitungsstart in Melsungen: MT 1 – MT 2

Foto: A. Käsler



GLÜCKSBRINGER LOTTO HESSEN NEUER MT-PARTNER

Zuwachs bei der MT Melsungen: LOTTO Hessen ist ab dieser Saison wieder als Unterstützer mit an Bord des Handball-Bundesligisten.



Einen FullePower-Fanschal als Willkommensgeschenk überreichen Andreas Mohr (re.), MT-Vorstand, und Marius Siebert, MT-Sponsoring, an Felix Thomas (Mi.), Manager Sponsoring bei LOTTO Hessen. Foto: MT

Die MT Melsungen begrüßt mit LOTTO Hessen ihren jüngsten Neuzugang im Team der Sponsoren. Das bekannte Kleeblatt ist damit wieder

an der Seite der Nordhessen – und präsentiert bei allen Heimspielen den Spielball. Außerdem steht das Unternehmen aus Wiesbaden als Namens-

geber für das traditionsreiche LOTTO Hessenderby gegen die HSG Wetzlar.

Andreas Mohr formuliert es so: „Wir freuen uns sehr, dass wir LOTTO Hessen wieder im Kreis unserer Partner begrüßen können.“ Der MT-Vorstandssprecher hat dabei auch vor Augen, dass LOTTO Hessen nicht nur einzelnen Menschen Glück beschert, sondern zudem stets Institutionen, Vereine, soziale wie kulturelle Bereiche und die Umwelt im Blick habe: „Das passt sehr gut zur MT.“

Als einer der größten Förderer des Sports in Hessen bringt LOTTO Hessen nicht nur Glück ins Spiel, sondern auch ein klares Bekenntnis zum Spitzensport. „Von Nord bis Süd, vom Rollstuhlbasketball bis zum Handball – LOTTO hilft Hessen. Dass wir nun wieder im Norden des Landes mit der MT Melsungen ein sportliches Aushängeschild unterstützen, erfüllt uns mit Freude“, sagt Felix Thomas, Sponsoring-Manager bei LOTTO Hessen. – R. Lipke

Foto: MT





Natürlich erfrischend

— ohne
Kalorien



- ohne Zucker
- ohne Süßstoff

Entdecken Sie jetzt unser
prickelndes Mineralwasser mit
dem erfrischenden Spritzer
echter Frucht!



TEAMLINE CELEBRATE 125

GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de

Olle lebte als Jugendlicher einige Zeit in der Nähe von Athen, weil damals sein Vater Ulf Schefvert Trainer der griechischen Nationalmannschaft war.

“Ich kann der MT in der Abwehr helfen.

Wenn ich aber im Angriff gebraucht werde, mache ich das auch gern“, erklärt der 31-Jährige Schwede.

Foto: A. Käsler



Olle Forsell Schefvert

Die MT Melsungen blickt bereits über die anstehende Saison hinaus. Ab der Spielzeit 2026/27 hat sich der nordhessische Handball-Bundesligist die Dienste des jungen Schweizer Luca Sigrist gesichert.



Kommt im nächsten Sommer zur MT: Der Schweizer Luca Sigrist (links), hier mit Sportvorstand Michael Allendorf. (Foto: MT)

Mehrere Top-Klubs aus Europa waren interessiert, den 19 Jahre alten Luca Sigrist unter Vertrag zu nehmen. Geangelt hat ihn sich die MT Melsungen. Im nächsten Sommer wechselt das Schweizer Juwel an die Fulda. Der Rückraumspieler, der sich in zentraler Position am wohlsten fühlt, kommt ablösefrei vom Schweizer Vizemeister HC Kriens-Luzern und erhält bei der MT einen Vertrag für zwei Spielzeiten.

Michael Allendorf bezeichnet den Rechtshänder als Ausnahmetalent: „Luca hat in der vergangenen Saison vor allem in der European League gezeigt, was jetzt schon in ihm steckt.“ Der MT-Sportvorstand denkt dabei nicht zuletzt an die Torgefährlichkeit des Schweizer. Mit 87 Treffern belegte Sigrist den dritten Platz der Torschützenliste. Zum Vergleich: Ian Barrufet, der für die MT 90 Tore erzielte, gewann diese Statistik, absolvierte aber fünf Partien mehr als der zukünftige Melsunger.

Allendorf sieht in dem 1,86 Meter großen Handballer zudem einen wichtigen Baustein für die Zukunft. Mit seinen 19 Jahren stünde Sigrist erst am Anfang seiner Karriere: „Er kann sich von Erik Balenciaga viel abschauen und bringt alles mit, um sich zu einem kompletten Spieler zu entwickeln.“

Den Trubel um seine Person hat sich der Hochbegabte nicht zu Kopf steigen lassen. Er habe es als große Ehre

empfundene, dass er plötzlich mit so vielen internationalen Klubs in Verbindung gebracht wurde. Er habe sich gefreut, sagt Sigrist: „Es war schon ein bisschen verrückt, meinen Namen bei den ganzen Transferspekulationen zu lesen.“

Dass seine Wahl auf die MT Melsungen fiel, hatte mehrere Gründe. Es habe gute Gespräche mit Sportvorstand Michi Allendorf und Trainer Roberto Garcia Parrondo gegeben. Zudem sei er überzeugt von dem Gesamtkonzept und von der Perspektive, sich bei der MT weiterentwickeln zu können. Nicht zuletzt wechselte er zu einem Top-Team aus der stärksten Liga der Welt: „Die Entscheidung ist dann doch recht schnell gefallen“, sagt der Schweizer Nationalspieler.

Die MT-Fans dürfen sich auf einen lockeren und aufgeschlossenen Typen freuen, der „für jeden Spaß zu haben ist“, wie Sigrist sich selbst beschreibt. Er sei nicht verbissen, besitze aber ausreichend Ehrgeiz und Seriosität. Im vergangenen Jahr hat der Handballer sein Abitur gemacht, die Matura, wie es in der Schweiz heißt. Parallel zum Sport absolviert er ein einjähriges Praktikum bei einer Bank, eine kurze kaufmännische Ausbildung. Ein mögliches zweites Standbein. Bodenständigkeit und Sicherheit seien ihm wichtig. Sigrist nennt das Schweizer Mentalität. (Robin Lipke)



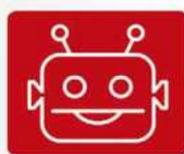
Kleinigkeit

15%

Exklusiv für alle MT-Fans:
Mit dem Code „fullepower“
erhältst du 15% Rabatt in
unserem Onlineshop!

www.kleinigkeit.de

FACHKRÄFTEMANGEL?
Wir haben die Lösung für Sie!



Fröhlich
froehlich-robotics.de

DIE ZUKUNFT STARTET JETZT

Besuchen Sie unsere Homepage
www.froehlich-robotics.de
und informieren Sie sich gerne
über unsere Robotik-Lösungen.

*Jetzt QR-Code
scannen*



DIE RICHTIGE LÖSUNG FÜR IHRE BRANCHE

Mit den Robotik-Lösungen unserer Marke PUDU bringen wir Ihnen die Zukunft der Automatisierung.

Personalmangel wird bei Ihnen bald kein Thema mehr sein, wenn hochmoderne Reinigungs- und Serviceroboter Ihre Arbeitsabläufe automatisieren und im Tagesgeschäft unterstützen.

Ob Geschäftsräume und Sportstätten, Bildungs- sowie Medizinische Einrichtungen oder der Gastronomie – wir sind an Ihrer Seite.



Wollen auch Sie mehr Informationen zur Automatisierung und Robotik-Lösungen haben? Oder zu ihrem ROI?

Dann sprechen Sie uns an!

SAISON 2025/26

FULLTIME



HAUPTSPONSOR

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke
einfach mobil



CO.-SPONSOREN



1. Reihe, v.l.: Timo Kastening, Leander Altena, Leon Stehl, Florian Drost, László Bartucz, Nebojša Simić, Kristóf Laszlo Palasics, Paweł Kraus, Jungermann, Chef-Trainer Roberto García Parrondo, Co-Trainer Isaiás Guardiola, Co-Trainer Finn Lemke, Maskottchen Henner, Torwarttrainer Christian Sostmann, Arzt Bernd Sostmann. 3. Reihe, v.l.: Physiotherapeut Niklas Kern, Martí Soler, Jonas Riecke, Adrián Sipos, Nikolaj Enderleit, Olle Forsell Scheffer, Uladsislau Kulesch, Dainis Krīstovāns, Rubén Marchán, Alexandre

VON ÜBERMORGEN



AUSRÜSTER



MEDIENPARTNER



owczyk, David Mandić, Amine Darmoul, Dimitri Ignatow, Erik Balenciaga. **2. Reihe, v.l.:** Teammanager Matthias Horn, Mannschaftsarzt Dr. Mark Carsten Lichtlein, Athletiktrainer Jonas Schmidt, Mannschaftsarzt Dr. Marco Spielmann, Mannschaftsarzt Dr. Karl-Friedrich Appel, Mannschaftsvert, Reynir Thor Stefansson, Physiotherapeutin Jule Schröder-Junghans. **4. Reihe, v.l.:** Aaron Mensing, Arnar Freyr Arnarsson, Bruno Eickhoff, Cavalcanti. – Spielerfotos: A. Käsler – Composing: VonÜbermorgen.

Überraschungen gibt's! Dienstagmorgen, wenige Tage vor dem Startschuss zur neuen Bundesligasaison. Heiße Phase bei der Erstellung der ersten Saisonausgabe von "Kurz vor Anpfiff". Ich spreche Michael Allendorf auf die Box, bitte um Rückruf. Brauche ein aktuelles Statement vom MT-Sportvorstand zum Start in die neue Saison. Am frühen Nachmittag dann der ersehnte Rückruf: "Hallo Bernd, bin gerade auf der Heimfahrt von einer Tagung, bin aber nicht allein im Auto. Wenn Du willst, kannst Du gleich ein Doppelinterview machen. Neben mir sitzt Uwe Gensheimer". – Da war ich baff. Die Sportchefs der Vereine, die heute gegeneinander spielen, gleichzeitig aber völlig ungeplant an der Strippe zu haben, ist natürlich ein Volltreffer. Los geht's!

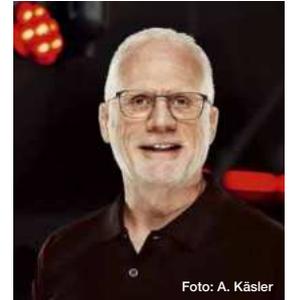


Foto: A. Käsler

Ja, dann also nochmal hallo Michi, hallo Uwe! Das ist für mich natürlich eine tolle Überraschung. Seid ihr auf Erkundungsfahrt oder einfach nur so auf dem Weg ins Blaue?

Allendorf: Nein, wir waren beruflich unterwegs sind gerade auf dem Heimweg von einer Tagung. Ich nehme Uwe mit bis nach Kassel, ab da fährt er weiter mit der Bahn.

Ich dachte eben schon, Du hättest ihn kurzfristig überredet, bei der MT einzuspringen, weil vielleicht noch ein Linksaußen gebraucht wird.

Gensheimer: Nein, spielen auf keinen Fall. Das kann ich ja gar nicht mehr.

Allendorf lachend: Du wirst ja jetzt nicht den Zweitbesten Linksaußen fragen, ob einer gebraucht wird, oder?

Jetzt aber zum Thema: Die Vorbereitungsphase ist vorbei, Testspielergebnisse zählen nie richtig, das ist ja immer das Gleiche vor einer Saison. Wie sieht es denn nun aus? Fangen beide Mannschaften jetzt wieder bei Null an, oder wie muss man das sehen?

Allendorf: Die Leistung der letzten Saison war zwar hervorragend, dritter Platz, alles gut. Aber jetzt geht es

im Grunde genommen von vorne los, ja sozusagen bei Null. Denn es war ja eine durchwachsene Vorbereitung, weil wir viele angeschlagene Spieler hatten. Deshalb ist die Anspannung schon groß. Wobei ich jetzt nichts von unserer Kadersituation sagen kann. Der Gegner hört ja zu (lacht).

Und bei euch, Uwe, gilt die Devise 'Neuer Trainer, neues Glück', oder?

Gensheimer: Ja, wir haben sogar ein neues Trainerteam, dazu acht neue Spieler. Da kann man wirklich von einem absoluten Neustart sprechen. Es braucht natürlich auch Zeit, gerade in der Art und Weise, wie wir spielen wollen, wie wir die Rückraumspieler einbinden wollen, so dass das alles von den Abläufen her passt. Und das wird sicher auch noch länger brauchen als bis zum ersten Spieltag, davon bin ich überzeugt. Aber das wissen wir und sind darauf eingestellt.

Wie seid ihr beide mit der Vorbereitung eurer Mannschaften während der letzten sechs Wochen zufrieden?

Gensheimer: Ja, wir sind zufrieden! Bei einer neu zusammengestellten Mannschaft ist schon auch eine gewisse Anfangseuphorie da. Keine Frage, man hat gespürt, dass die Jungs extrem viel Bock hatten, daran zu arbeiten, so schnell wie möglich alles zu implementieren.

Allendorf: Ganz unzufrieden bin ich mit der Vorbereitung nicht. Die Einstellung, die Bereitschaft zu arbeiten und zu trainieren, das alles hat gepasst. Was uns hingegen wirklich beschäftigt, sind die vielen angeschlagenen Spieler. Das wird sich wahrscheinlich auch noch in die Saison hineinziehen. Neben Aaron und Simo werden wir sicher auch noch ein paar lädierte Spieler mit in die Saison nehmen. Das ist halt alles andere als optimal.

Spürt ihr so ein bisschen die Erwartungshaltung im Umfeld, die es zu erfüllen gilt?

Allendorf: Trotz der angespannten Personallage ist unser eigener Anspruch, dass wir jedes Jahr international spielen wollen und das geht am einfachsten über mindestens einen fünften Tabellenplatz in der Liga. Wir haben drei Wettbewerbe und in allen drei Wettbewerben wollen wir möglichst lange dabei bleiben und erfolgreich sein und. Das ist unser eigener Anspruch und ich glaube, dass dies das Umfeld auch verstanden hat.

Gensheimer: Ich denke, bei uns ist die Erwartungshaltung ziemlich realistisch. Man sieht, wo man herkommt, was in den letzten Jahren geschafft wurde und wie die Situation jetzt ist. Wie eben schon angesprochen, braucht es bei solch einem Umbruch Zeit, um sich als Mannschaft zu finden. Das gilt erst



Foto: A. Käsler

recht in unserer Sportart, wo es viel auf Abstimmung ankommt. Dazu kommt noch eine neuen Spielidee von einem neuen Trainer, die es umzusetzen gilt. Da ist die Erwartungshaltung schon so, dass dies alle gut einschätzen können. Dass das zwar eine Zeit braucht, aber dass wir trotzdem mittelfristig auch der Herausforderer für die europäischen Plätze sein wollen.

Zwischendrin mal etwas gefragt, was euch selbst betrifft: Der eine geht in seiner Funktion als Sportverantwortlicher ins vierte Jahr, der andere steht gerade am Anfang. Holt man sich zum Beispiel Tipps von erfahrenen Kollegen für seine Arbeit?

Allendorf lachend: Ich bringe Uwe alles bei. Im Ernst: Mein Leben lang durfte ich in den jeweiligen Nationalmannschaften von der Bank aus fast immer nur zugucken, was er auf Linksaußen so alles drauf hat. Das war auch vollkommen in Ordnung, es hat mir sogar Spaß gemacht, mir davon etwas abzuschauen. Jetzt, in meiner neuen Funktion nach dem aktiven Sport, habe ich halt drei Jahre Vorsprung. Wenn ich ihm jetzt ein bisschen was zurückgeben kann, dann freue ich mich.

Wie groß ist denn generell bei euch beiden die Umstellung? Als

Spieler kriegt man ja vieles aufbereitet und man muss sich um wenige Dinge drum herum kümmern. Jetzt seid ihr diejenigen, die die richtigen Bedingungen für die Spieler schaffen müssen. Das muss doch eine riesige Umstellung sein, oder?

Gensheimer: Ja, das stimmt. Aber wir kennen natürlich auch die Bedürfnisse der Spieler sehr gut, weil wir eben noch so nah dran sind. Klar, ist es eine andere Rolle, eine andere Aufgabe, aber man macht sie nach bestem Wissen und Gewissen so, wie man es als Spieler selbst auch gern gehabt hätte.



Foto: RNL

Allendorf: Ich glaube, gerade die ersten Jahre, zumindest war es bei mir so, bedeuten schon eine enorme Umstellung. Vor allem, wenn noch viele Spieler da sind, mit denen du selbst gespielt hast. Da sind gerade solche Entscheidungen, wie etwa einen Vertrag nicht zu verlängern, besonders schwer.

Was ist das Wesentliche, Michael, was du bislang in diesem Job lernen musstest?

Allendorf: Du musst sehr viele Entscheidungen von größerer Tragweite treffen, also Entscheidungen, die entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen. Da musst du dir schon sehr genau überlegen, wie du eine Entscheidung triffst und welche du triffst. Das ist, glaube ich, der größte Unterschied zum Spieler-Dasein.

Ihr kommt kurz nach dem Ende eurer aktiven Spielerkarriere in den Job des Sportverantwortlichen. Da habt ihr es dann zum Beispiel auch mit ausgebufften Spielerberatern zu tun. Hat man da das Gefühl, die nehmen einen noch nicht so ernst, wollen einen gar ein wenig über den Tisch ziehen?

Allendorf: Ich glaube, du musst dir den Respekt tatsächlich erst erarbeiten. Ich hatte schon das Gefühl, dass

dies im ersten Jahr manchmal so war. Da war ich ja noch kein Vorstand, sondern in Führungszeichen nur Sportdirektor. Und wenn du als Spieler einfach die Seiten wechselst und dann irgendwie versuchst, zu verhandeln oder Verträge abzuschließen, dann wirst du vielleicht nicht ernst oder nicht ernst genug genommen. Dann musst du dir das erst erarbeiten. Aber all das gelingt mit der Zeit.

Hast Du diesbezüglich auch Erfahrungen gemacht, Uwe?

Gensheimer: Ich glaube, dass man durch die ersten Verhandlungen oder die ersten Verträge, die man abschließt, eine gewisse Sicherheit bekommt. Irgendwann ist das dann kein Neuland mehr.

Allendorf lachend: Außerdem sind die Linksaußen bekanntlich die intelligentesten Spieler auf dem Feld. Von daher kann man mit uns nicht alles versuchen.

Zurück zum Sportlichen: Es gibt ja immer Fachleute, die leiten für die kommende Saison von der vorhergehenden ab, wer am Ende ganz vorne dabei sein wird. Rechnet ihr eher mit Überraschungen oder darf man angesichts der ausgeglichenen Liga überhaupt Prognosen wagen?

Allendorf trocken: Ich sehe die Rhein-Neckar Löwen am Ende ganz weit oben.

Lachst du jetzt gerade, Uwe?

Gensheimer: Ich muss grinsen, weil Michi mir schon die ganze Fahrt über versucht, für unsere Aufeinandertreffen am Freitag die Favoritenrolle zuzuschieben. Was ich natürlich verstehe (lacht).

Allendorf: Ich glaube, dass es diesmal an der Spitze weniger eng wird als in der letzten Saison und dass Magdeburg dieses Jahr relativ souverän Meister wird. Das habe ich im

Gefühl. Aber direkt dahinter könnte das Feld mit fünf oder sechs Mannschaften sogar noch größer werden.

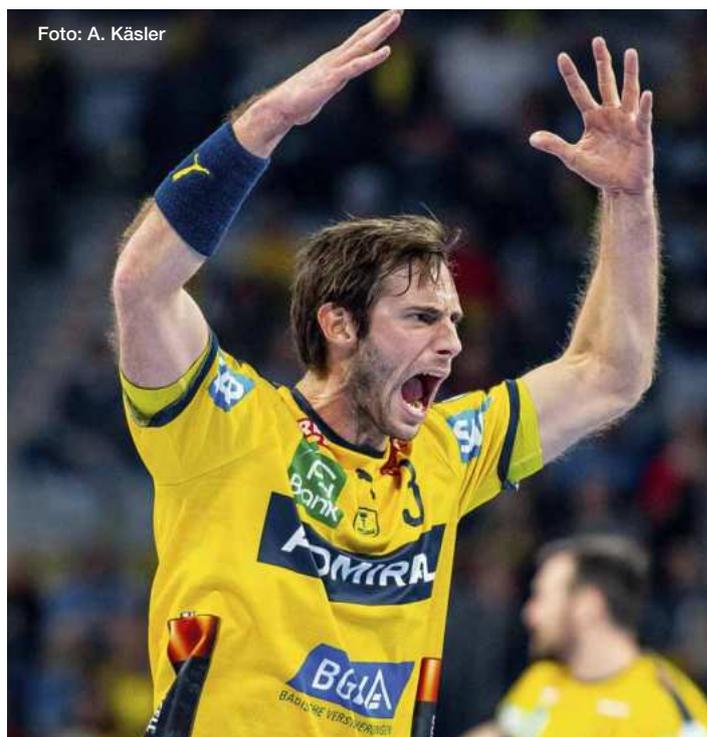
Siehst du das ähnlich, Uwe?

Gensheimer: Das ist auch mein Tipp. Ich denke ebenfalls, dass Magdeburg der Favorit ist. Aber man kann davon ausgehen, dass die Füchse durch ihre Meisterschaft mit gestärktem Selbstvertrauen auftreten werden.

Ich finde, bevor wir jetzt noch weiter spekulieren, sollten wir allseits die Konzentration auf das Spiel am Freitag lenken. Ich danke euch für das "fahrende Interview" – kommt gut nach Hause, wir sehen uns in Kassel!

Allendorf / Gensheimer: Okay, so machen wir's. Vielen Dank und Tschüss. – B.K.

Früher auf, heute neben dem Spielfeld: Michael Allendorf (li.), Uwe Gensheimer. Fotos: A. Käsler



Filme für alle. Kino für alle.

2025 DAS
KINOFEST

5€

13. + 14. September





Foto: S. Rieger

GESUNDHEITSPARTNER

<p>B. Braun Ambulantes Herzzentrum Kassel MVZ GmbH <small>a B. Braun company</small></p>	<p>BLACKROLL Do it your health</p>	<p>OK KASSEL</p>	<p>Orthopädikum Kassel <small>individuell · kompetent · modern</small></p>	<p>Praxis für Allgemeinmedizin Jacob & Sostmann</p>	<p>Radiologie am Kulturbahnhof Kassel</p>
<p>rosen apotheke <small>seit 1702</small> doppelt gut!</p>	<p>SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik</p>	<p>Zimmer MedizinSysteme</p>	<p>BODY & BOUL</p>		

KOOPERATIONSPARTNER | MEDIENPARTNER

<p>BBL GmbH & Co. KG</p>	<p>BODY & BOUL</p>	<p>CRM CONSULTS</p>	<p>eventim</p>	<p>fliegende KÖCHE <small>by Christoph Bäumel</small></p>	<p><i>Grimm Heimat</i> NordHessen</p>
<p>IHK Industrie- und Handelskammern Kassel-Marburg</p>	<p>Unsere Leidenschaft. Dein Event. Kassel Convention Network</p>	<p>Kassel documenta Stadt</p>	<p>Kassel Marketing</p>	<p>OFFEN FÜR VIELFALT GESCHLOSSEN GEGEN AUSGRENZUNG</p>	<p>SEFE</p>
<p>UNI KASSEL HOCHSCHULSPORT</p>	<p>WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG REGION KASSEL</p>			<p>HNA</p>	<p>BOB! DEUTSCHLANDS ROCKRADIO</p>

SAISON 2025/26 – ALLE KADER



Gründungsjahr: 2006
14. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 27.

BERGISCHER HC

1	TW	Christopher Rudeck	GER
2	LA	Noah Beyer	GER
4	RR	Elias Scholtes	GER
6	RL	Soeren Servos	GER
8	RL	Nico Schöttle	GER
13	RL	Robin Granlund	FIN
14	RL	Gerdas Babarskas	LTU
15	KM	Lars Kooij	NED
16	TW	Lukas Diedrich	GER
18	RA	Yannick Fraatz	GER
19	RM	Tomas Babak	CZE
20	LA	Belal Ibrahim Masoud	EGY
23	KM	Joshua Thiele	GER
33	RL	Eloy Morante Maldonado	GER
46	RA	Julian Fuchs	GER
49	KM	Aron Seesing	GER
53	RL	Sören Steinhaus	GER
77	RR	Johannes Wasielewski	GER
	TR	Markus Pütz	GER
	TR	Arnor Thor Gunnarsson	ISL



Gründungsjahr: 1990
39. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 3

SG FLENSBURG-HANDEWITT

1	TW	Benjamin Buric	BIH
2	RL	Simon Pytlick	DEN
4	KM	Johannes Golla	GER
5	RR	Niclas Kirkeløkke	DEN
17	RL	Marco Grgic	GER
20	TW	Kevin Møller	DEN
23	RR	Kent Robin Tønneen	NOR
25	KM	Lukas Jørgensen	DEN
27	RA	Aksel Horgen	NOR
28	LA	Patrick Volz	GER
31	LA	Emil Jakobsen	DEN
34	RL	Thilo Knuzsen	GER
43	KM	Blaz Blagotinsek	SLO
63	RA	Novak Domen	SLO
64	RL	Lasse Møller	DEN
77	RM	Luca Witzke	GER
	TR	Ales Pajovic	SLO



Gründungsjahr: 1861
57. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 2

VFL GUMMERSBACH

1	TW	Dominik Kuzmanović	CRO
16	TW	Bertram Obling	DEN
3	RR	João Gomes	POR
4	KM	Ellidi Vidarsson	ISL
5	LA	Tilen Kodrin	SLO
6	LA	Miloš Vujović	MNE
7	RL	Julian Köster	GER
8	RA	Lukas Blohme	GER
11	RA	Mathis Häseler	GER
14	RR	Teitur Örn Einarsson	ISL
15	RL	Miro Schlurhoff	GER
22	RM	Kentin Mahé	FRA
23	RM	Ole Pregler	GER
27	KM	Kristjan Horžen	SLO
30	RL	Tom Kiesler	GER
31	RR	Kay Smits	NED
66	KM	Štěpán Zeman	CZE
	TR	Gudjon Valur Sigurdsson	ISL



Gründungsjahr: 1891
32. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 9

FÜCHSE BERLIN

1	TW	Lasse Ludwig	GER
96	TW	Dejan Milosavljev	SRB
3	RR	Fabian Wiede	GER
5	KM	Max Darj	SWE
6	RA	Leo Prantner	ITA
9	RR	Max Beneke	GER
11	RL	Lasse Andersson	DEN
14	LA	Aitor Ariño	ESP
15	RM	Tobias Grøndahl	NOR
17	RM	Nils Lichtlein	GER
19	RR	Mathias Gidsel	DEN
20	LA	Tim Freihöfer	GER
25	RL	Matthes Langhoff	GER
26	RA	Valter Chrintz	SWE
29	KM	Lukas Herburger	AUT
34	RA	Hakun West av Teigum	FRO
93	KM	Mijajlo Marsenic	SRB
	TR	Jaron Siewert	GER



Gründungsjahr: 2001
18. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 12

HSV HAMBURG

4	KM	Andreas Magaard	DEN
5	RR	Oliver Norlyk	DEN
6	RM	Elias Kofler	AUT
9	RR	Jacob Lassen	DEN
11	RL	Nicolaj Jørgensen	DEN
12	TW	Mohamed El-Tayar	EGY
13	KM	Niklas Weller	GER
15	RL	Dominik Axmann	GER
16	TW	Robin Haug	NOR
17	LA	Kaj Geenen	NED
19	KM	Maximilian Botta	GER
20	RL	Ben Levermann	GER
21	RA	Frederik Bo Andersen	DEN
23	RL	Einar Olafsson	ISL
31	RA	Levin Unbehaun	GER
33	RM	Moritz Sauter	GER
51	LA	Casper U. Mortensen	DEN
	TR	Torsten Jansen	GER



Gründungsjahr: 1954 / 2007
11. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 28

SC DHfK LEIPZIG

1	TW	Domenico Ebner	ITA
16	TW	Tomáš Mrkva	CZE
5	RM	Simon Ernst	GER
7	RR	Tomáš Piroch	CZE
8	RA	Lucas Krzikalla	GER
11	LA	Lukas Binder	GER
13	RL	Matej Klima	CZE
14	RL	Marko Mamic	CRO
15	RL	Adam Lönn	SWE
17	RM	Ahmed Khairy	EGY
18	RA	Staffan Peter	GER
20	RL	William Bogojevic	SWE
24	KM	Moritz Preuss	GER
32	RR	Franz Semper	GER
33	KM	Luka Rogan	SRB
34	RA	Anton Voß	GER
44	RM	Blær Hinriksson	ISL
76	LA	Tom Koschek	GER
	TR	Raúl Alonso	ESP



Für dich. Immer da. **DAIKIN.**

Im Sommer geht es in Ihrem Zuhause manchmal heißer zu, als im Handball. Hier garantiert Ihnen DAIKIN ein angenehm kühles Raumklima - mit unseren energieeffizienten Wärmepumpen. Und im Winter? Da machen Sie es sich wohlig warm und können vom Alltag abschalten. Unsere flüsterleisen Luftreiniger kümmern sich währenddessen um Pollen oder Gerüche. Wohlfühlen und Komfort - 365 Tage im Jahr.

Daikin. Care for air.

Warme Luft
Kühle Luft
Reine Luft

Entdecke mehr auf daikin.de





Gründungsjahr: 2002
22. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 11

RHEIN-NECKAR LÖWEN

4	RM	Mathias Larson	DEN
7	RL	Robert Timmermeister	GER
8	LA	Tim Nothdurft	GER
9	KM	Steven Plucnar	DEN
11	RR	Lukas Sandell	SWE
13	RL	Sebastian Heymann	GER
14	RA	Gino Steenaerts	SUI
15	LA	David Móri	GER
20	TW	Mike Jensen	DEN
24	RA	Patrick Groetzki	GER
25	RM	Haukur Prastarson	ISL
29	TW	David Späth	GER
45	RL	Halil Jaganjac	CRO
77	RL	Dani Baijens	NED
78	RR	Edwin Aspenbäck	SWE
80	KM	Jannik Kohlbacher	GER
TR		Maik Machulla	GER



Gründungsjahr: 1898
11. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 33

TVB STUTTGART

16	TW	Miljan Vujović	SLO
94	TW	Daniel Rebmann	GER
21	TW	Jorick Pol	NED
5	RL	Antonio Seradilla	ESP
44	RL	Lenny Rubin	CHE
3	RM	Max Häfner	GER
15	RM	Simone Mengon	ITA
22	RM	Torben Matzken	GER
13	RR	Achilleas Toskas	GRC
34	RR	Kai Häfner	GER
10	LA	Ivan Šnajder	CRO
25	LA	Patrick Zieker	GER
7	RA	Kasper Lien	NOR
57	RA	Jakob Nigg	AUS
9	KM	Gianfranco Pribetić	CRO
17	KM	Samuel Röthlisberger	SUI
TR		Misha Kaufmann	SUI



Gründungsjahr: 1911
43. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 4

TBV LEMGO LIPPE

1	TW	Constantin Möstl	AUT
2	RL	Lukas Hutecek	AUT
3	RR	Nicolai Theilinger	GER
4	LA	Samuel Zehnder	SUI
7	RL	Jan Mudrow	GER
8	RL	Frederik Simak	GER
12	TW	Linus Borreck	GER
14	RA	Bobby Schagen	NED
21	LA	Leve Carstensen	GER
22	KM	Adam Nyfjäll	SWE
23	RM	Tim Suton	GER
24	KM	Joël Willecke	SUI
25	RR	Niels Versteijnen	NED
28	RL	Hendrik Wagner	GER
35	RA	Jarnej Faust	GER
99	TW	Urh Kastelic	SLO
TR		Florian Kehrmann	GER



Gründungsjahr: 1946
17. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 17

TSV HANNOVER-BURGDORF

7	RM	Leif Tissier	GER
9	RR	Vilhelm Poulsen	FAR
10	RR	Renars Uscins	GER
11	RL	Maxim Orlov	GER
16	TW	Simon Gade	DEN
17	LA	August Pedersen	NOR
19	RA	Marius Steinhauser	GER
22	RM	Marian Michalczyk	GER
26	RM	Jonathan Edvardsson	SWE
27	RM	Sindre Aho	NOR
35	TW	Joel Birlehm	GER
39	RL	Lukas Stutzke	GER
44	KM	Thomas Alfred Solstad	NOR
54	KM	Justus Fischer	GER
56	LA	Hannes Feise	GER
58	RA	Daniel Weber	GER
80	KM	Luis Rodriguez	GER
14	KM	Ole Kurok	GER
15	RL	Thorge Lutze	GER
46	RR	Johannes Thiel	GER
86	RA	Bela Wellmann	GER
92	RM	Fabrice-Joel Wolf	GER
TR		Christian Prokop	



Gründungsjahr: 1861
21. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 14

MT MELSUNGEN

2	KM	Rubén Marchán	ESP
4	RR	Nikolaj Enderleit	DEN
5	RM	Leander Altena	GER
6	RM	Erik Balenciaga	ESP
7	LA	David Mandic	CRO
8	KM	Adrian Sipos	HUN
10	RR	Dainis Krištopāns	LAT
11	RA	Dimitri Ignatow	GER
13	RA	Leon Stehl	GER
16	TW	Nebojsa Simic	MNE
18	LA	Florian Drosten	GER
19	RL	Reynir Thor Stefánsson	ISL
20	RL	Uladzislau Kulesh	BLR
21	KM	Arnar Freyr Arnarsson	ISL
23	LA	Marti Soler	ESP
24	RL	Alexandre Cavalcanti	POR
25	RM	Olle Forsell Schefvert	SWE
32	TW	Kristóf Palasics	HUN
33	RL	Aaron Mensing	GER/DEN
36	TW	Pawel Krawczyk	POL
44	RR	Jonas Riecke	GER
53	KM	Bruno Eickhoff	GER
61	TW	Laszlo Bartucz	HUN
71	RM	Mohamed Amine Darmoul	TUN
73	RA	Timo Kastening	GER
TR		Roberto Garcia Parrondo	ESP



Gründungsjahr: 1904
58. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 1

THW KIEL

1	TW	Gonzalo Pérez de Vargas	ESP
4	RM	Domagoj Duvnjak	CRO
6	RR	Harald Reinhold	NOR
7	LA	Magnus Landin Jacobsen	DEN
11	KM	Petter Øverby	NOR
12	TW	Leon Nowotny	GER
15	RR	Jesse Dahmke	GER
20	KM	Lukas Laube	SUI
21	RL	Eric Johansson	SWE
23	LA	Rune Dahmke	GER
24	RA	Lukas Zerbe	GER
33	TW	Andreas Wolff	GER
45	RR	Emil Wernsdorf Madsen	DEN
53	RL	Nikola Bylik	AUT
61	KM	Hendrik Pekeler	GER
71	RM	Elias Ellefsen á Skipagötu	FAR
91	RA	Bence Imre	HUN
93	KM	Veron Nacinovic	CRO
TR		Filip Jicha	CZE

TU DIR SELBST WAS GUTES UND GEH INS BLU!

Erlebe Fitness, Wellness & Spa auf Premium-Niveau!

**„MT SAISONOPENER – Jetzt das BLU 4 Wochen unverbindlich
für nur 89,95 Euro testen!“**

SAISON 2025/26 – ALLE KADER



Gründungsjahr: 1924
45. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 8

GWD MINDEN

1	TW	Malte Semisch	GER
16	TW	Tibor Ivanišević	SRB
3	KM	Daniel Astrup Pedersen	DEN
4	RA	Jan Malte Diekmann	GER
5	LA	Florian Kranzmann	GER
7	RM	Lasse Franz	GER
8	RL	Karolis Antanavičius	LIT
9	RL	Morten Hempel Jensen	DEN
11	LA	Mats Korte	GER
13	RM	Ian Weber	GER
19	RA	Jakub Štěrba	CZE
22	RR	Philipp Vorlicek	GER
23	RM	Niclas Benedict Heitkamp	GER
27	RA	Max Staar	GER
28	KM	Tom Bergner	GER
33	KM	Michael Schulz	GER
39	RR	Malte Donker	GER
73	RL	Alexander Weck	GER
TR		Aaron Ziercke	GER



Gründungsjahr: 1955
35. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 5

SC MAGDEBURG

1	TW	Sergey Hernández Ferrer	ESP
6	LA	Matthias Musche	GER
7	RM	Felix Claar	SWE
8	RM	Manuel Zehnder	CHE
9	KM	Tim Zechel	GER
10	RM	Gisli Kristjánsson	ISL
11	RA	Daniel Pettersson	SWE
14	RR	Omar Ingi Magnusson	ISL
17	RA	Tim Hornke	GER
19	RM	Elvar Örn Jónsson	ISL
20	RM	Philipp Weber	GER
21	RR	Albin Lagergren	SWE
22	LA	Lukas Mertens	GER
23	KM	Magnus Saugstrup	DEN
24	RM	Christian O'Sullivan	NOR
25	LA	Sebastian Barthold	NOR
54	KM	Oscar Bergendahl	SWE
80	TW	Nikola Portner	CZE
TR		Bennet Wiegert	GER



Gründungsjahr: 1896
46. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 7

FRISCH AUF! GÖPPINGEN

1	TW	Julian Buchele	GER
12	TW	Kristian Saeveras	NOR
79	TW	Titus Lewé	GER
2	RL	Oskar Neudeck	GER
5	LA	Rutger ten Velde	NED
7	RL	Victor Klöve	DEN
17	RA	Tim Goßner	GER
20	RM	Ludvig Hallbäck	SWE
21	KM	Sascha Brodbeck	GER
22	RR	Erik Persson	SWE
24	LA	Marcel Schiller	GER
25	KM	Ludvig Jurmala	SWE
27	RM	Oskar Sunnefeldt	SWE
28	RA	Franko Lastro	AUT
33	KM	Ymir Gislason	ISL
40	RM	Elias Newel	GER
42	RL	Martin Hanne	GER
77	RR	David Schmidt	GER
18	RR	Fynn Hofele	GER
TR		Ben Matschke	GER



Gründungsjahr: 1990
13. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 31

THSV EISENACH

1	TW	Matija Spikic	CRO
12	TW	Silvio Heinevetter	GER
3	RL	Oskar Joelsson	SWE
5	LA	Timothy Reichmuth	SUI
6	RL	Aleksandar Capric	CRO
10	RL	Fynn Hangstein	GER
11	RA	Gian Attenhofer	SUI
14	KM	Peter Walz	GER
21	RA	Moritz Ende	GER
22	RM	Felix Aellen	SUI
27	KM	Philipp Meyer	GER
41	RM	Vukasin Antonijevic	SRB
44	RR	Stephan Seitz	GER
52	KM	Justin Kurch	GER
66	RM	Jannis Schneibel	GER
74	LA	Vincent Büchner	GER
95	RR	Alexander Saul	GER
99	KM	Tillman Leu	GER
TR		Sebastian Hinze	GER



Gründungsjahr: 2001
11. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 32

HC ERLANGEN

1	TW	Dario Quenstedt	GER
3	RL	Lars Genz	GER
4	RM	Andri Rúnarsson	ISL
5	RL	Miloš Kos	SRB
6	RL	Marek Nissen	GER
7	LA	Yannik Bialowas	GER
8	RM	Sander Øverjordet	NOR
10	KM	Florian Scheerer	GER
18	KM	Sebastian Firmhaber	GER
21	LA	Christopher Bissel	GER
27	RR	Antonio Metzner	GER
39	RL	Tobias Buck	GER
44	RR	Christoph Steinert	GER
67	RA	Hampus Olsson	SWE
73	RR	Viggó Kristjánsson	ISL
77	KM	Maciej Gębala	POL
95	RA	Tim Gömmel	GER
96	TW	Khalifa Ghedbane	ALG
85	RM	David Sehnke	GER
16	TW	Dorian Knezevic	GER
25	KM	Lukas Frank	GER
TR		Johannes Sellin	GER



Gründungsjahr: 1992
28. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 13

HSG WETZLAR

1	TW	Bart Ravensbergen	NED
2	KM	Nikola Grahovac	CRO
4	RM	Filip Vistorop	CRO
7	RM	Dominik Mappes	GER
9	RR	Niklas Theiß	GER
10	KM	Josip Simic	CRO
12	TW	Anadin Suljakovic	BH/QAT
16	TW	Hendrik Pantel	NED
17	RL	Noel Hoepfner	GER
18	LA	Lukas Becher	GER
19	RR	Philipp Ahouansou	GER
20	RA	David Cyrill Akakpo	GER
22	RR	Jona Schoch	GER
24	RA	Tizian Weimar	GER
25	RR	Justin Müller	GER
33	KM	Georg Löwen	GER
42	RR	Nemanja Zelenovic	SRB
50	LA	Lion Zacharias	GER
77	RR	Stefan Cavor	MNE
79	LA	Ahmed Nafea	EGY
TR		Momir Ilic	SRB

Rubén kam von Paris St. Germain zur MT. Zwei Jahre war er für den französischen Hauptstadt-Klub aktiv. Vorher spielte er u.a. für HBC Nantes und Ademar León. Der 2,04 m lange Kreisläufer debütierte 2020 in der spanischen Nationalmannschaft und gewann 2021 WM-Bronze.

Foto: A. Käsler



Rubén Marchán

Laszlo Bartucz



Laszlo liebt es, seine Vorder-
leut beim Gegenstoß mit
langen und harten Pässen
auf die Reise zu schicken.
Der 33-jährige Ungar
schöpft aus einer
Erfahrung von
unzähligen
Europapokal- und
44 Länderspielen.
Bei der letzten
WM teilte er
er sich den Job
im National-
trikot mit
seinem
jetzten MT-
Kameraden
Kristóf
Palasics.

Foto: A. Käsler



DYN SPORT. DEIN SENDER.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

GROSSE LIEBE. GROSSE SPORT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.





Als Teilnehmer des Final Four der EHF European Handball League in der vergangenen Saison bleibt der MT Melsungen im bevorstehenden Wettbewerb 2025/26 die Qualifikationsrunde erspart. Somit steigen die Nordhessen erst Mitte Oktober mit den Gruppenspielen ins Geschehen ein. Auf die Fans warten eine Spannung versprechende Gruppe mit starken Gegnern und ein attraktives Ticketangebot.

Die MT muss sich in der schwierigen Gruppe E behaupten. Dort treffen die Rotweißen auf den portugiesischen Meister der Saison 2021/22, Sport Lisboa e Benfica, sowie auf FTC-Green Collect (HUN) aus Ungarn und den Sieger des Duells zwischen KGHM Chrobry Glogów (Polen) und HF Karlskrona (Schweden).

Die genauen Anwurfzeiten werden vom Europäischen Handballverband (EHF) noch bekannt gegeben, sobald die Spiele der Qualifikationsrunde absolviert sind – das heißt, Mitte September.

Fest steht schon jetzt, dass sich die Fans auf attraktive Ticket-Angebote freuen dürfen. Grundsätzlich wird es während der Gruppenphase in der European League nur eine Preiskategorie für alle Plätze geben. Ein weiterer wichtiger Hinweis: Die Tickets gehen erst in den Verkauf, nachdem die EHF sämtliche Gruppenspiele terminiert hat. Die MT informiert rechtzeitig auf der eigenen Homepage und den Social-Media-Kanälen.

Dauerkarte für 3 Heimspiele

Erwachsene:	40 €
Personen mit Behinderung, GdB 50:	36 €
Kinder (7 - 17 Jahre):	20 €
Rollifahrer:	20 €

Ticket für Einzelspiel

Erwachsene:	20 €
Personen mit Behinderung, GdB 50:	18 €
Kinder (7 - 17 Jahre):	10 €
Rollifahrer:	10 €

Die Angebote für die MT-Heimspiele sehen im Einzelnen so aus:

Dauerkarte

Es gilt das Motto: Besuche 3 Spiele, aber zahle nur für 2! Inhaberinnen und Inhabern einer Bundesliga-Dauerkarte wird ein Vorkaufsrecht eingeräumt – wie gesagt: Erst dann, sobald alle Termine feststehen.

Gruppenrabatt

Weil das erste Heimspiel am 14. Oktober gegen Benfica in die Herbstferien fällt, gibt es für diese Partie obendrein ein Gruppen-Angebot für Kinder und Jugendliche aus Verei-

nen. Bekommt der jeweilige Verein mindestens 20 Interessierte zusammen, muss pro Ticket nur 7 € gezahlt werden. Der Preis gilt für Kinder und Begleitpersonen.

MT-Vorstandssprecher Andreas Mohr versteht die attraktiven Angebote auch als ein Signal: „Wir wünschen uns, dass die Zu-

schauerzahlen insbesondere in den Gruppenspielen die Nachfrage der Vorsaison deutlich übertreffen.“

Er denkt dabei an die Worte von Cheftrainer Roberto Garcia Parrondo, der zuletzt bei der Teamvorstellung die Fans um Unterstützung bat. Mohr nimmt diesen Ball auf: „Im Herbst hat die Mannschaft wieder ein hartes Programm vor der Brust. Da brauchen wir in der Halle jeden Mann, jede Frau und jedes Kind.“

R. Lipke



Foto: A. Käsler



Foto: S. Rieger

MT-TERMINE IN DER GRUPPENPHASE

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle	Pl./Zusch.
DI	14.10.25	00:00	MT Melsungen	Sport Lisboa e Benfica (POR)	Rothenbach-Halle	4.500
DI	21.10.25	00:00	Qualifikant Gruppe E	MT Melsungen (GER)	N.N.	0.000
DI	11.11.25	00:00	FTC-Green Collect (HUN)	MT Melsungen (GER)	N.N.	0.000
DI	18.11.25	00:00	MT Melsungen	FTC-Green Collect (HUN)	Rothenbach-Halle	4.500
DI	25.11.25	00:00	Sport Lisboa e Benfica (POR)	MT Melsungen (GER)	N.N.	0.000
DI	02.12.25	00:00	MT Melsungen	Qualifikant Gruppe E	Rothenbach-Halle	4.500

GRUPPE A

SG Flensburg-Handewitt (GER)
 AHC Potaissa Turda (ROU)
 Mors-Thy Handb. (DEN) / Saint-Raphael Var Handb. (FRA)
 Irudek Bidasoa Irun (ESP) / ABC De Braga (POR)

GRUPPE B

Montpellier Handball (FRA)
 REBUD KPR Ostrovia Ostrów Wielkopolski (POL)
 THW Kiel (GER)
 Winner of BSV Bern (SUI) / MRK Čakovec (CRO)

GRUPPE C

Fraikin BM Granollers (ESP)
 RD LL Grosist Slovan (SLO)
 SAH-Skanderborg (DEN) / Marítimo da Madeira Andebol (POR)
 CS Minaur Baia Mare (ROU) / Stjarnan (ISL)

GRUPPE D

FC Porto (POR)
 Knattspyrnufélagið Fram (ISL)
 Elverum Håndball (NOR) / Bathco BM Torrelavega (ESP)
 RK Gorenje Velenje (SLO) / HC Kriens-Luzern (SUI)

GRUPPE E

MT Melsungen (GER)
 FTC-Green Collect (HUN)
 Sport Lisboa e Benfica (POR)
 KGHM Chrobry Glogów (POL) / HF Karlskrona (SWE)

GRUPPE F

IFK Kristianstad (SWE)
 HC Vardar 1961 (MKD)
 Fenix Toulouse (FRA)
 MRK Dugo Selo (CRO) / MRK Sesvete (CRO)

GRUPPE G

Fredericia Håndboldklub (DEN)
 Tatran Prešov (SVK)
 TSV Hannover-Burgdorf (GER) / HC Alkaloid (MKD)
 IK Sävehof (SWE) / HK Malmö (SWE)

GRUPPE H

Kadetten Schaffhausen (SUI)
 RK Nexe (CRO)
 ABANCA Ademar León (ESP)
 RK Partizan (SRB) / HCB Karviná (CZE)

MT TALENT LEON STEHL IST U19-WELTMEISTER

Deutschlands U19-Nationalmannschaft schlägt am 17. August in Kairo Spanien im Finale nach Siebenmeterwerfen 41:40 (14:16) und wird erstmals Weltmeister. Mit vier Treffern dabei: MT-Talent Leon Stehl.



So sehen frischgebackene Weltmeister aus: Die U19-Nationalmannschaft mit MT-Talent Leon Stehl reckt den Arm hoch (4 v.l.).

Foto: Sasa Pahic Szabo / kolektiff

Welch eine Dramatik! Die deutschen U19-Handballer haben in einem denkwürdigen WM-Finale in Kairo Geschichte geschrieben und zum ersten Mal den Weltmeistertitel gewonnen. Nach 80 Spielminuten mit zwei Verlängerungen und anschließendem Siebenmeterwerfen bezwang die DHB-Auswahl die favorisierten Spanier 41:40.

Zur Erfolgsmannschaft von Trainer von Erik Wudtke gehörte auch MT-Rechtsaußen Leon Stehl, der in der kommenden Saison mit einem Zweitspielrecht für den TV Hüttenberg ausgestattet ist. „Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, etwas geschafft zu haben, was zuvor noch keine deutsche Mannschaft geschafft hat“, sagt Stehl. Die Freude und dieses Kribbeln werden noch lange anhalten.

In Halle 1 des Kairo Stadiums bewies die deutsche Mannschaft einmal mehr Charakter. Meist lief sie einem Rückstand hinterher, der im Verlauf der ersten Hälfte beim 6:11 (18. Minute) sogar auf fünf Tore anwuchs. Doch die DHB-Junioren gaben sich nicht auf. Leon Stehl war es, der mit seinem Treffer zum 24:23 (50.) für die erste deutsche Führung sorgte.

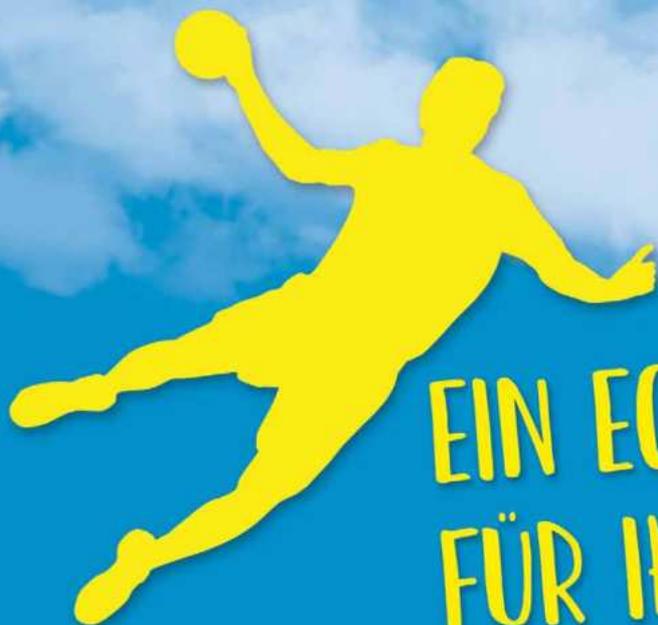
Und selbst als die Spanier kurz vor Ende der zweiten Verlängerung beim Stand von 33:36 (79.) wie die sicheren Sieger aussahen, kam das Team um Kapitän Bennet

Strobel erneut zurück, glich drei Sekunden vor der Schluss sirene zum 36:36 aus und rettete sich ins Siebenmeterwerfen. Der Rest ist Geschichte und grenzenloser Jubel. (RL)



Foto: Anze Malovrh / kolektiff

Deutschland: Knaack, Durmic – Stehl (4), Genz, Hensen (4), Kleinsteuber (4/2), Heydecke, Voß, Ankermann (3/1), Strobel (1), Scherbaum, Grüner (9/6), Schröder (5), Schmid (5), Paulicks, Reichardt (6/1).



EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de



kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



VIESSMANN
for our climate

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal



Wir beraten Sie gern:

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66
www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de



Haustechnik Melsungen



10 Jahre "Alheimer-MT-Stammtisch"- ein Grund zum Feiern

Man nehme eine Wirtshaus-Kulisse, einen Stammtisch und ein paar Handball Promis und schon hat man eine 10-jährige Erfolgsgeschichte....

Was sich auf den ersten Blick ganz solide anhört, ist in Wirklichkeit gar nicht immer so einfach. Ende August 2025 feierte der Fan-Club "Alheimer-MT-Stammtisch" sein kleines Jubiläum im DGH Sterkelshausen. Im Frühjahr 2015 fing alles an: Zum ersten Mal nehmen Moderator Horst Weichgrebe, der damalige MT-Geschäftsführer Axel Geerken, Alheims Bürgermeister Georg Lüttke, Stammtisch-Sponsor Wilfried Nolte, Geflügelhof-Fabrikant Leonhard Häde, Aribert Kirch (Multi-funktions-Arena Fahrschule Kirch) und weitere Anhänger der MT Melsungen aus dem mittleren Fuldataal nahmen am Stammtisch vom Restaurant „Saigon-Place“ in Alheim-Sterkelshausen Platz. „Wir probieren das mal aus. Wir laden uns über den Axel Handball-Gäste ein, essen und trinken etwas, stellen denen wichtige Fragen aus dem privaten und sportlichen Bereich. Zum Abschluss machen wir eine Tombola und den Gewinn spenden wir an die MT-Handball-Jugend“, so der gemeinsame Tenor aller Stammtischbeteiligten.

Ein Erfolgstammtisch wird geboren

Die ersten halbjährlichen Stammtische kommen bei den Handball-Interessierten sehr gut an. Das Konzept ist einfach und hat sich bewährt: ein Moderator und mehrere prominente Handballgäste. Axel Geerken präsentierte die Trainer, Olympiasieger, Welt- und Europameister und die aktuellsten MT-Neuverpflichtungen. Horst Weichgrebe – der Moderator: ein redegewandter, mit Handballwissen und Statistiken gefüllter Hobby-Sportreporter, erfüllt sich seinen Jugendtraum. Kommunale Politiker, Mitglieder des Aufsichtsrats, Sponsoren und Wirtschaftsbeteiligte geben sich in der Kirch-Arena in Heinebach die Klinke in die Hand und werden mit Fragen genervt. Schnell ist klar, das Ganze wird über "ein paar nachfolgende Stammtische" hinausgehen. „Während Corona haben wir gemerkt, wie sehr wir uns an diesen tollen Sport gewöhnt haben, wie sehr uns diese Stammtisch-Events fehlen“, merkt der Moderator Horst Weichgrebe an. Aber, auch die Pandemie kann diesen Stammtisch nicht aufhalten und die Fan-Gemeinde wird auch jetzt vom neuen MT-Vorstands-Trio Andreas Mohr, Axel Renner und Michael Allendorf bestens unterstützt. So baute sich der „Alheimer MT-Stammtisch“ über die Jahre

eine große, treue Fangemeinde auf und spendete bereits über 15.000 € in dieser Zeit an die MT-Talents.

Auch beim 19. Jubiläums-Stammtisch war es wieder so. Ganz hoher Besuch hatte sich angekündigt und dieser wurde von den Handball-Fans schon bei der Ankunft mit „Standing Ovation“ begrüßt. MT-Chefcoach Roberto Garcia Parrondo mit seinem neuen Co-Trainer Isaias Guardiola besuchten die Fans aus dem mittleren Fuldataal im vollbesetzten DGH in Sterkelshausen. Mitgebracht hatten sie Torwart-Trainer Carsten Lichtlein und den schwedischen MT-Neuzugang Olle Forsell Schefvert zur Diskussions- und Fragerunde (Foto).



Horst Weichgrebe begrüßte die Gäste und bedankte sich bei den Helfern zur Durchführung und bei der Metzgerei Thomas Brand und Uwe Möller für den kulinarischen Beitrag zum Gelingen des besonderen Jubiläums-Stammtisches. Zweimal im Jahr treffen sich die Handballinteressierten aus dem mittleren Fuldataal aus Alheim, Bebra, Guxhagen, Körle, Morschen und Melsungen zur Diskussionsrunde mit Spielern und Verantwortlichen der Bundesligamannschaft der MT Melsungen. Sogar Gäste aus Bad Hersfeld, Eisenach und Kassel werden immer öfters bei diesem Fan-Event begrüßt.

Auch diesmal war einiges an nordhessischer Handballprominenz der Einladung des Gastgebers gefolgt. Dr. Alexander Schröder, Vorsitzender MT 1861 Melsungen und Vertreter des Aufsichtsratsvorsitzen, Dr. Frank Döring, Vorsitzender des Fördervereins mJSG Melsungen/ Körle/ Guxhagen e.V., Gero Schäfer, ehemaliger Präsident ThSV Eisenach e.V. und MT-Sponsor, Sascha Sinning, Fan-Beauftragter, Karin Wenderoth, Fan-Club Vorsitzende „Die Bartenwetzler“ sowie Vertreter der TG Rotenburg als Kooperationspartner mit ihrem Trainer Klaus Reinicke. Text / Foto: Walter Suck
[Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe]

Party.Rent

atmosphere. with impact



Wir schaffen Atmosphäre für euer Handballelebnis!

Statte auch du das nächste Firmenevent, deine Familienfeier oder dein Office mit uns aus und gehe den ersten Schritt in Richtung nachhaltiger Zukunft – ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft durch Mietmobiliar!

Für ein ganzheitliches Eventerlebnis haben wir auch ein umfangreiches Tabletop-Sortiment in unserem Portfolio.

„Flexibel und smart: Mieten statt kaufen, für deine erfolgreiche Veranstaltung und unser gemeinsames Morgen!“

Party.Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel
T +49 561 491745-0 | kassel@partyrent.com

member of Rent.Group



FOLLOW US



„WIR DRÜCKEN EUCH
DIE DAUMEN!“

www.sera-web.com

 **sera**

Neues Spiel – neues Glück

Dieses Motto ist seit einigen Jahren ein Leitsatz bei uns Trommlern, nachdem wir diesen simplen aber immer wieder passenden Spruch einst unter einem Kronkorken entdeckten. Mit der neuen Saison werden die Karten neu gemischt und es gibt viele Umbrüche – so auch bei uns. Nach vielen Jahren bei den Trommlern müssen wir uns leider von Markus und Astrid verabschieden, die sich entschlossen haben in den „trommlerischen Ruhestand“ zu treten. Wir danken euch beiden für die vielen schönen und lustigen Stunden und Jahre. Natürlich bleiben wir auch weiterhin freundschaftlich verbunden und werden den ein oder anderen (Handball-)Abend gemeinsam verbringen.

Dafür freuen wir uns, Adrian in unserer Runde begrüßen zu dürfen, der mit 13 Jahren auch zugleich unser jüngster, aktiver Trommler sein wird. Wir heißen dich nochmals herzlich willkommen!

Die handballfreie Zeit haben wir zum Teil auch sehr aktiv verbracht. Zum Abschluss der Saison haben wir eine erfrischende Kanutour auf der Fulda gemacht. Die meisten von uns sind auch relativ trocken wieder am Zielort angekommen. Sonnenbrandgefahr bestand zumindest nicht, einmal gab es eine kurze Dusche von oben, ein Kanu ist gekentert und alle sind mindestens einmal auf einer Sand- bzw. Steinbank gestrandet oder haben sich unkontrolliert in die Vegetation verabschiedet. So ein



2 Fotos: Trommler

Kanu lenkt sich halt nicht wie ein Auto. Aber Spaß hatten wir definitiv alle.

Nun zurück zum Handball. Neues Spiel – neues Glück. Unsere neuen Spieler sind in Melsungen angekommen. Leider haben wir auch noch einige Verletzte in den Reihen so dass ein richtiges Einspielen mit dem kompletten Kader gar nicht möglich ist. Michael Allendorf mahnte bei der Mannschaftspräsentation bereits dazu die Erwartungshaltung bezüglich der Platzierung nicht an die vergangene Saison zu knüpfen und da stimmen wir ihm zu 100% zu. Wir können uns glücklich schätzen über den sensationellen 3. Platz in der Liga und der Teilnahme an zwei Final Four Turnieren. Wir sind dankbar wieder europäisch spielen zu dürfen - alles andere wird sich im Laufe der Saison zeigen.

Zum ersten Spiel liegt der Fokus auf Neuzugang Olle Forsell Schevert. Der 31-Jährige Schwede kommt von den Rhein-Neckar Löwen, die heute unser 1. Saison Gast sind. Olle bringt nicht nur ordentliche Abwehrkräfte mit, sondern ist auch ein souveräner Torgarant, was vor allem seiner Willenskraft geschuldet ist. Von seinen Fähigkeiten konnten wir uns beim Final Four in Köln bereits überzeugen. Er hat bis zum bitteren Ende weitergekämpft als schon viele im Löwen-Kader resignierten und die Köpfe hingen ließen. Ein echter Zugewinn für unser Team.

Ebenfalls Löwen-Vergangenheit hat unser neuer spanischer Co-Trainer Isaiás Guardiola Villaplana, der von 2012 bis 2014 im rechten Rückraum in Mannheim (gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Gedeon) spielte. Soweit wir das nach den ersten Testspielen beurteilen können, ist „Isa“ die ideale Ergänzung zu Trainer Roberto García Parrondo. Die beiden strahlen zumindest sichtbare Harmonie aus.

Zum Schluss möchten wir uns den Worten von Roberto bei der Mannschaftspräsentation im Schlosspark anschließen. Das Team braucht unsere Unterstützung – jeder einzelne ist gefragt. Tragt die Mannschaft wieder von Spiel zu Spiel und zeigt euer rot-weißes Herz. Nur gemeinsam sind wir stark! In diesem Sinne wünschen wir euch einen tollen und lautstarken Start in die neue Saison! – Eure MT Trommler!

Fotos von unseren Aktivitäten mit und ohne Handball findet ihr auf unserer Facebook-Seite und bei Instagram. Besucht uns gerne an unserem Fanstand in der Rothenbach-Halle – wir freuen uns auf euch!

BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN

Partner der
ballstars

✓ Bis zu 3 Tage in der Woche mobil arbeiten

✓ Toller Zusammenhalt

✓ Vielfältige benefits

Auf der Suche nach einer neuen HERAUSFORDERUNG?

Als Krankenkasse bieten wir neue Perspektiven, vor allem mit kaufmännischer Ausbildung oder für Gesundheitsberufe

Mehr Infos unter:
bkk-wf.de/karriere

Nichts passendes dabei?
Dann bewirb dich **initiativ!**



Neumann Krex & Partner GmbH

Ingenieurbüro für Brandschutz und Bauwesen

Unsere Leistungen

Brandschutzkonzepte
Barrierefrei-Konzepte
Fachberatung Brandschutz
Feuerwehrpläne
Flucht- und Rettungspläne
Betrieblicher Brandschutz



Unsere Stellenangebote

Brandschutzingenieur (m/w/d)
Jung-Ingenieur (m/w/d)
Bauüberwacher (m/w/d)
Bau-/ CAD-Zeichner (m/w/d)



Hermann-Scheer-Straße 4 · 34266 Niestetal · www.nk-ing.de · info@nk-ing.de

Saisonstart!

Die neue Saison wird mit Spannung erwartet. Wird die MT wieder so erfolgreich sein? Vielleicht noch eine Schippe drauflegen können? Wird dies die Saison, in der der erste Titel gewonnen wird? Bleibt die Rothenbachhalle eine Festung? Wird die Stimmung wieder so gut? Möglicherweise sogar noch besser, mit mehr Fans, die sowohl optisch als auch akustisch hinter ihrer MT stehen? Die sehr gut besuchte Mannschaftsvorstellung im Schlossgarten in Melsungen lässt da hoffen!

Bis auf das Spiel der MT 1 gegen die MT 2 fanden Testspiele / Turniere und damit das Gros der Vorbereitung diesmal nicht in der Region statt. Aus der Presse waren verschiedene Dinge zu entnehmen. Die Stimmung scheint gut zu sein. Das ist sehr wichtig, denn viel wird davon abhängen, wie rasch das Team „sein Spiel“ findet, aber insbesondere auch wie stark sich ein Teamgeist etabliert. Viele neue Gesichter und Spielertypen gilt es für Roberto und sein Trainerteam zu integrieren. Auch hier eine Veränderung: Neu an der Seite von unserem Chefcoach begrüßen wir mit Isaías Guardiola unseren neuen Co-Trainer!

Willkommen heißen wir auf dem Spielfeld Olle Forsell Schefvert, Ruben Marchan,

Reynir Thor Stefansson, Uladzislau Kulesh sowie im Tor Kristof Palasics und Laszlo Bartucz! Wir wünschen euch, dass ihr euch schnell in Nordhessen wohl fühlt. Sofern zutreffend gilt das natürlich auch für eure Familien! Besonders freuen wir uns, mit Florian Drost einen Rückkehrer nach der Leihe / Zweitspielrecht wieder bei uns begrüßen zu können!

Auch die MT 2 hat einige Neuzugänge. Einige Youngsters, wie Leander Altena, werden wir wohl auch ab und an in der ersten Bundesliga zu sehen bekommen. Wir freuen uns schon auf euch!

Unterstützung aus der MT 2 ist allerdings der perfekte Übergang zu einem nicht so schönen Thema. Ebenfalls aus der Presse war zu vernehmen, dass außer weiterhin nicht einsetzbaren Langzeitverletzten schon in der Vorbereitung einige Verletzungs- bzw. krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen waren. Es wird viel davon abhängen, ob unser Team diese Saison ohne viele und schwere Verletzungen der Spieler bestreiten kann. Die deutsche Liga, das europäische Programm und die Spiele um den deutschen Pokal werden Kräfte – und besonders uns Fans sicher auch Nerven – kosten. Die Daumen für Erfolg und Gesundheit sind fest gedrückt!

Die Saison startet nun mit einem herausfordernden Auftaktprogramm.

Wir begrüßen heute die Rhein-Neckar-Löwen. Man kann kaum sagen, dass unser Neuzugang Olle „auf sein altes Team“ trifft. Denn die Mannheimer sind ein gutes Beispiel dafür, dass auch andere Vereine spektakuläre Neuzugänge haben. Bei den Mannheimern ist das auch der gesamte Trainerstab, allen voran der neue Cheftrainer Maik Machulla. Auf der Platte präsentieren sich die Löwen mit einem Team, das mehr Neuzugänge als „etablierte Löwen“ aufzuweisen hat. Wir hoffen auf einen guten Auftakt für unsere MT!



Alle Zuschauerinnen und Zuschauer bitten wir, auf den Rängen die MT lautstark zu unterstützen und damit unserem Team den richtigen Auftrieb für die Saison 25/26 zu geben! – Susanne Wadow

Bartenwetzter intern: Unsere Vereinsmitglieder bitten wir, sich an der Besetzung unseres Fanstands in der Halle zu beteiligen. Eine Liste liegt dort aus. Ebenso werden immer wieder „helfende Hände“ aus den Fanclubs rund um die Heimspiele gebraucht. Bitte meldet euch zwecks Aufnahme in die entsprechende WhatsApp-Gruppe bei uns.

Wir wünschen der MT Melsungen eine erfolgreiche Saison!

Erhalten Sie umfassende Vorberichte, Hintergrund-Infos und die neuesten Entwicklungen rund um die MT Melsungen und die Bundesliga. Jeden Montag bieten wir ausführliche Spielberichte und Kommentare, die Sie entweder in Ihrer HNA oder stets aktuell auf www.HNA.de finden.

Vier Wochen
kostenlos
digital die
HNA lesen.



Jetzt bestellen:
epaper.hna.de



IWL
Industriewartung & Logistik

INDUSTRIEWARTUNG & LOGISTIK
EIN UNTERNEHMEN - VIELE MÖGLICHKEITEN

Kontakt
+49 561 499890
www.iwl-baunatal.de

Alles geben.

So wie wir
für Dein
Projekt.

Fesch-Bau
Familienbetrieb seit 1925 • GmbH
Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311

Können. Erfahrung. Innovation.

Zurück im Wohnzimmer

Nach fast drei Monaten Pause (nach dem letzten Heimspiel am 04.06.) heißt es heute: Endlich wieder Handball! Wir haben unseren Sommerurlaub genossen und natürlich haben sich kleinere Gruppen der Supporters zu verschiedenen Feierlichkeiten getroffen, seien es Altstadtfest, Zissel und Wehlheider Kirmes in Kassel oder der Besuch eines Bierfestes in Bayern... Es gab viele Gelegenheiten für Geselligkeit – und natürlich um schon die ersten Spekulationen zur neuen Saison anzustellen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir uns alle heute hier wiedersehen!

Vorbereitung und Vorfreude

Nach dem wohlverdienten Urlaub waren unsere MT-Jungs überaus fleißig bei der Saison-Vorbereitung. Los ging's mit dem schon traditionellen Duell von MT1 vs. MT2 (40:24) Ende Juli in der Melsunger Stadtsporthalle. Als nächstes gastierten die Profis beim 100. Jubiläum des Bezirksoberligisten TV Büttelborn, Anfang August wurde am ERIMA Linden-Cup teilgenommen (mit Niederlage gegen Ligakonkurrenten Leipzig und Sieg gegen Rivalen Wetzlar).

Bei der Spielervorstellung im Melsunger Schlossgarten (Foto) konnten wir sowohl die neuen Trikots (Auswärts in neuer, ungewohnter Farbgebung) und vor allem unsere Neuzugänge aus nächster Nähe kennen lernen. Willkommen an Olle Forsell Schefvert, Kristóf Palasics, László Bartucz, Uladzislau Kulesh, Rubén Marchán, Reynir Thor Stefánsson, Förderkaderspieler Leander Altena und Co-Trainer Isaías Guardiola! Im Trainingslager in Alicante Mitte August hatte die Mannschaft Gelegenheit zusammenzuwachsen. Generalprobe ist schließlich noch ein Testspiel ohne Zuschauer gegen Lemgo.

Wir haben richtig Bock auf die kommende Saison mit Euch und auf verschiedenen Wettbewerbe. Wie Michael Allendorf und auch Roberto Parrondo bei der Vorstellung betonten, wird das nicht leicht werden – aber wir sind

heiß und stehen bereit, um Euch anzufeuern!

Eine riesige Vorfreude ist auch schon da auf die EHF European League Spiele in Budapest und Lissabon sowie in Polen oder Schweden.

Willkommen Löwen

Heute heißen wir zum ersten Heimspiel der Saison die Rhein-Neckar Löwen herzlich willkommen, sowie alle Mitgereisten. Zuletzt trafen wir hier Anfang Mai aufeinander,



Foto: A. Käsler

der, mit einem Sieg für die MT. Wäre Klasse, wenn der Auftakt ebenfalls wieder erfolgreich für uns ausgeht. Also - los geht's mit ordentlich Stimmung von den Tribünen! – N. Gerlach

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an den Stehtischen im Foyer
E-Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0178/6915461
Instagram: [mt_supporters_kassel](https://www.instagram.com/mt_supporters_kassel/); Facebook: MT Supporters Kassel



MT-Shop MarkTplatz

Am Markt 12, 34212 Melsungen,
Tel.: +49 5661 / 92 25 80 2

Mi.+Fr. 10-17 Uhr, Do. 9-17 Uhr, Sa. 10-14 Uhr;
Sa. 10-14 Uhr (Mo., Di., So. geschlossen).

Fan Point Kassel

Grüner Weg 19, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823

Mo.-Fr., 10:09-18:09 Uhr, Sa., 10:09-15:09 Uhr

Designtex-Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771

Mo.-Fr. 10-13 Uhr, 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

HNA Kartenservice

im Presse- u. Druckzentrum
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
Tel.: +49 561-203-1228

Mo. bis Fr., 09-17 Uhr

Stadtmarketing Baunatal

im Cineplex Kino
Fr.-Ebert-Allee 8a, 34225 Baunatal
Tel.: +49 561 953795-80

Mo. bis Fr., 10-18 Uhr

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-0

Fax: +49 5661-9260-29

Mail: info@mt-melsungen.de

I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsrats Ehrenvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Aufsichtsratsvorsitzender

Markus Strotmann
Vorstand B. Braun SE
Bereich Hospital Care

Geschäftsstelle

Julia Steinfatt, Petra Krause, Lukas
Franz, Angela Itze (Kontakt: s.o.)

Impressum "MT MAGAZIN"

Offizielles MT-Bundesligamagazin
Redaktion, Anzeigenverwaltung:
Bernd Kaiser (B.K.), KaiserMarketing

Mobil: +49 171 2737835

Tel.: +49 5608 91540

Mail: presse@mt-melsungen.de

Management

Andreas Mohr [Vorstandssprecher]

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-13

Mail: mohr@mt-melsungen.de

Marketing & Vertrieb

Björn Fischer

Tel.: +49 5661 9260-16

Mobil: +49 177 3448547

Mail: fischer@mt-melsungen.de

Kommunikation

Robin Lipke [Leitung]

Mobil: +49 151 12320740

Mail: lipke@mt-melsungen.de

Mail: presse@mt-melsungen.de

Selina Rieger [Social Media]

Mail: rieger@mt-melsungen.de

Alibek Käsler, Heinz Hartung [Foto]

Bernd Kaiser

[Kommunikation / Moderation]

Druck






Bitte ein Bit
Bitburger

Offizieller Premium Partner

Bitte SCHMECKEN LASSEN

Bitte ein Bit

